

Ein Projekt von



in Kooperation mit

Deutsches  
Filminstitut **DIF**

The main logo for "SCHULKINO WOCHEN". The text "SCHULKINO" is in a large, bold, black sans-serif font, and "WOCHEN" is in a smaller, bold, black sans-serif font below it. Above the text are four stylized human figures in blue, green, and orange, with their arms raised in a celebratory gesture. A yellow arc is positioned below the word "WOCHEN".

# SCHULKINO WOCHEN

## 4. SchulKinoWochen Hessen Region RheinMain + Mitte



**Programm vom 8. – 12. März 2010**



Dieses Filmprogrammheft ist ein Leseexemplar für alle Lehrkräfte an Ihrer Schule. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Für den eigenen Gebrauch kopieren Sie sich bitte die für Sie notwendigen Informationen.

Auf Anfrage im SKW-Projektbüro senden wir Ihnen gerne die digitale Ausgabe als PDF zu oder Sie informieren sich auf unserer Internetseite

[www.schulkino Wochen-hessen.de](http://www.schulkino Wochen-hessen.de). Dort können Sie sich auch direkt und bequem für eine Filmvorstellung anmelden.

Vorwort Seite 3  
 Die SchulKinoWochen Hessen auf einen Blick Seite 4

**Zeitplan der Kinos der Region RheinMain** **Seite 5**  
**Zeitplan der Kinos der Region Mitte** **Seite 8**

**ABC Filmbeschreibungen**

Ab Altersstufe 6 Seite 13  
 Ab Altersstufe 8 Seite 16  
 Ab Altersstufe 10 Seite 20  
 Ab Altersstufe 12 Seite 21  
 Ab Altersstufe 14 Seite 24  
 Ab Altersstufe 16 Seite 27

**Rahmenprogramm der 4. SchulKinoWochen Hessen**

FOCUS Kurzfilm:  
 Kurzfilmreihen stellen filmische Vielfalt vor Seite 28  
 Filme aus Hessen Seite 29  
 FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN: Angebot zur Fortbildung Seite 29  
 PRAXIS FILMVERMITTLUNG:  
 Filmpädagogische Workshops im Unterricht Seite 29  
 JUGEND-FILM-JURY Seite 30  
 Film im Original Seite 30  
 Wissenschaftsjahr 2010 – DIE ZUKUNFT DER ENERGIE Seite 30  
 Workshop zum Film SCHINDLERS LISTE,  
 Angebot vom Jüdischen Museum Frankfurt Seite 30  
 KinoTV Seite 31  
 Ausbildungsradio Seite 31  
 SchülerInnen schreiben Filmkritiken Seite 31  
 Anmeldeformular Seite 32



**HERZLICH WILLKOMMEN bei den  
 4. SchulKinoWochen Hessen 2010  
 & herzliche Einladung zu der  
 Auftaktveranstaltung am:**

8. März 2010 | 10:00 Uhr | CineStar Metropolis Frankfurt am Main

**DÄUMELINCHEN** | REGIE: Lotte Reiniger | Stummfilm  
 Hans Christian Andersens Märchen vom „Däumelchen“ wird von Lotte Reiniger auf ihre Weise erzählt: Das winzigkleine Mädchen wird von einer wunderschönen Blume geboren. Es entkommt einer Kröte, die sie zur Schwiegertochter haben will, verlebt einen schönen Sommer am Fluss, findet Zuflucht im Bau einer Feldmaus...

**Der Film wird von Chorkindern der 1. bis 4. Klasse der Phorms Schule Frankfurt LIVE vertont.** Unter der Leitung von Christina Follmer haben die SchülerInnen den Film tonlos gesehen und sich passende Texte sowie Musik und Instrumentenbegleitung ausgedacht.



## Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,



dieses Programm macht Sie auf ein hochkarätiges Filmbildungsprojekt aufmerksam, das unsere ausdrückliche Unterstützung genießt: die SchulKinoWochen Hessen.

Schulklassen jeden Schultyps und Alters sind 2010 bereits zum vierten Mal eingeladen, in einem Kino in ihrer Nähe herausragende Filme zu sehen. Das facettenreiche Programm umfasst rund 100 für den Unterricht relevante internationale Klassiker sowie neuere Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, für die jeweils pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung steht. Zu einzelnen Vorführungen sind Filmschaffende zum Gespräch geladen. Unter dem Motto „Praxis Filmvermittlung“ kommen die SchulKinoWochen auf Wunsch auch in die Schulen und bieten Workshops mit Referenten. Lehrkräfte können an der von Fachleuten durchgeführten, anerkannten Fortbildungsreihe „Filmsehen – Filmverstehen“ teilnehmen.

Die Resonanz der letzten Jahre war enorm: Allein 41.000 Schülerinnen und Schüler besuchten 2009 die landesweite Veranstaltung! So freuen wir uns, dass sich auch dieses Mal erneut über 80 Kinos beteiligen.

In unserer visuell geprägten Zeit geht das großangelegte Projekt eine ideale Verbindung von Filmkunst und Filmbildung ein. Denn Heranwachsende, Kinder und Jugendliche sind zwar heutzutage unentwegt mit bewegten Bildern konfrontiert, aber oft fehlt es ihnen an Kompetenz, um diese einordnen und bewerten zu können. Die SchulKinoWochen Hessen werden damit zum bedeutenden außerschulischen Lernort und setzen maßgebliche Bildungsstandards für eine verantwortungsvolle Filmernziehung. Darüber hinaus stehen sie für ein soziales Gemeinschaftserlebnis außerhalb der Privatheit von Computer Game und Bildschirmkino.

Nehmen Sie deshalb dieses spannende Angebot wahr, Ihren Schülerinnen und Schülern das Medium Film in seiner Vielschichtigkeit nahe zu bringen!

Ihnen allen wünschen wir erkenntnisreiche Filmernlebnisse und den SchulKinoWochen viele Anmeldungen aus allen Regionen Hessens!

*Eva Kühne-Hörmann*

**Eva Kühne-Hörmann**  
Hessische Ministerin  
für Wissenschaft und Kunst



Hessisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst

*Dorothea Henzler*

**Dorothea Henzler**  
Hessische Kultusministerin



Hessisches  
Kultusministerium



## Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,



vom 1. bis 12. März 2010 laden die SchulKinoWochen Hessen landesweit bereits zum vierten Mal alle Schulklassen ins Kino ein. Der Besuch einer Kinovorstellung wird zum Unterrichtsthema: In 80 hessischen Kinos werden dazu Filme, passend für alle Schulformen und Altersstufen mit entsprechender Unterrichtsrelevanz präsentiert. Das Filmprogramm bietet mit über 100 Spielfilmen, Animationsfilmen, Dokumentarfilmen und Klassikern viel Diskussionsstoff und eröffnet dadurch neue Sichtweisen. Zu einigen Vorstellungen werden Gäste erwartet, die mit den Schülerinnen und Schülern über den Film diskutieren. Das Angebot geht dabei weit über das reine Filmsehen hinaus: Der diesjährige „FOCUS Kurzfilm“ veranschaulicht – trotz seiner kurzer Form – die ganze Vielfalt filmsprachlicher Mittel und Erzählweisen. Exklusiv für die 4. SchulKinoWochen Hessen wurden vier abwechslungsreiche Kurzfilmprogramme zusammengestellt, zu denen Gäste eingeladen werden. Daneben umfasst das Rahmenprogramm unter anderem „DIE ZUKUNFT DER ENERGIE – Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2010“ oder die Projekte „KinoTV“ und „SCHÜLERINNEN SCHREIBEN FILMKRITIKEN“, die zum kreativen Umgang mit Filmen einladen. Teilnehmen können Schulklassen auch am Workshop im Lernzentrum des Jüdischen Museums Frankfurt, bei dem die Authentizität von „SCHINDLERS LISTE“ hinterfragt wird. Und erstmals gehen die SchulKinoWochen Hessen mit dem Ausbildungsradio der Hörfunkschule Frankfurt LIVE auf Sendung!

Es gibt viel zu sehen und noch mehr zu entdecken bei den 4. SchulKinoWochen Hessen!

Das Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut – DIF e.V. und in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen e.V. möchte Film als Kultur- und Bildungsgut vermitteln und dabei die Filmkompetenz der Schülerinnen und Schüler stärken. Die SchulKinoWochen Hessen werden vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Hessischen Kultusministerium und der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) unterstützt. Dafür bedanken wir uns herzlich! Der Besuch einer Kinovorstellung wird als Unterrichtszeit anerkannt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und hoffen, dass Sie und Ihre SchülerInnen bei einem spannenden Filmernlebnis neue und wertvolle Impulse für den täglichen Umgang mit dem Alltagsmedium Film erfahren.

**Ihr Team der 4. SchulKinoWochen Hessen**

# DIE SCHULKINO WOCHE HESSEN AUF EINEN BLICK:

Die 4. SchulKinoWochen Hessen finden vom 1. – 12. März 2010 statt und sind aufgeteilt in:

## 1. Spielwoche: 1. – 5. März 2010

Ansprechpartner Region Süd: Felix Fischl  
Tel. 069 961220684 | ffischl@deutsches-filminstitut.de  
Ansprechpartnerin Region Nord: Sabine Imhof  
Tel. 069 961220685 | imhof@deutsches-filminstitut.de

## 2. Spielwoche: 8. – 12. März 2010

Ansprechpartnerin Region RheinMain: Julia Fleißig  
Tel. 069 961220682 | jfleissig@deutsches-filminstitut.de  
Ansprechpartnerin Region Mitte: Christiane Leonhardt  
Tel. 069 961220683 | leonhardt@deutsches-filminstitut.de

Das Filmprogramm der jeweiligen Kinos finden Sie im Filmprogrammheft und unter [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de).  
Gerne senden wir Ihnen das Programm als PDF zu.

Die verbindliche Anmeldung für eine Filmvorstellung erfolgt schriftlich und ausschließlich über das Projektbüro SchulKinoWochen Hessen. Bitte verwenden Sie dazu das Anmeldeformular oder melden sich online auf unserer Internetseite [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) an.  
Nach Anmeldung erhalten Sie die Bestätigung und das pädagogische Begleitmaterial als PDF.

Bitte zahlen Sie circa 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn den gesamten Eintrittsbetrag (3,00 € pro SchülerIn) an der Kinokasse ein; max. zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt, ausgenommen hiervon sind Begleitpersonen von Förderschulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand.

Den Eintrittspreis von 3,00 € für Vorstellungen im Rahmen der SchulKinoWochen können wir nur dank zahlreicher Unterstützer und der Kooperationsbereitschaft Ihres Kinos vor Ort gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Schulkinoveranstaltungen außerhalb der SchulKinoWochen oftmals nicht zu diesem Eintrittspreis angeboten werden können.

Bitte beachten Sie, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung bei einigen Filmvorstellungen noch keine Bestätigung vorlag, ob ein Regisseur oder Experte anwesend sein wird. Falls wir ein Filmgespräch anbieten können, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren. Bitte planen Sie dann bis zu 40 Minuten Gesprächszeit zusätzlich zur Filmvorstellung ein.

## Angebot der hessischen Medienzentren

Über die SchulKinoWochen Hessen hinaus sind die regionalen Medienzentren kompetente Ansprechpartner für schulische Medienerziehung. Dort können Filme und Videotechnik ausgeliehen werden. Weitere Informationen unter: <http://medienzentren.bildung.hessen.de>

## Das Rahmenprogramm der 4. SchulKinoWochen 2010:

FOCUS Kurzfilm | FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN: Angebot zur Fortbildung | PRAXIS FILMVERMITTLUNG: filmpädagogische Workshops im Unterricht | Filme aus Hessen | JUGEND-FILM-JURY | Filme im Original | Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie | Workshop zum Film SCHINDLERS LISTE: Angebot vom Jüdischen Museum Frankfurt | SchülerInnen schreiben Filmkritiken | KinoTV | Ausbildungsradio

**Wir möchten Sie bitten, das Programm der 4. SchulKinoWochen Hessen an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiterzuleiten und ggf. den gemeinsamen Kinobesuch zu organisieren.**

## Kontakt und weitere Information:

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen  
Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main  
Tel. 069 961220681  
Fax 069 961220669  
[hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de)  
[www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

## IMPRESSUM

VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz ist der Veranstalter der SchulKinoWochen Hessen. Website: [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

## Projektbüro SchulKinoWochen Hessen

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt |  
Tel 069 961220681 | Fax 069 961220669  
[hessen@schulkinowochen-hessen.de](mailto:hessen@schulkinowochen-hessen.de) | [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)  
SchulKinoWochen Hessen finden seit 2007 jährlich im ersten Kalenderhalbjahr statt. Das Projekt bietet allen hessischen Schulen und für alle Altersstufen ein unterrichtsbegleitendes Filmprogramm in den umliegenden Kinos an.

## Herausgeber Filmprogrammheft:

Deutsches Filminstitut – DIF, Direktorin: Claudia Dillmann  
Projektleiterin: Christine Moser  
Koordination Amt für Lehrerbildung: Norbert Jänsch  
Projektteam: Felix Fischl (Region Süd) | Julia Fleißig (Region RheinMain) | Jan Jotzo (Praktikant) | Marlen Korn (Assistenz) | Sabine Imhof (Region Nord) | Christiane Leonhardt (Region Mitte) | Julian Namé (FOCUS Kurzfilm)  
FOCUS Kurzfilm: Christine Moser | Julian Namé  
FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN: Christine Moser  
PRAXIS FILMVERMITTLUNG: Carsten Siehl  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Tanja Wunderlich | Esther Baron  
Grafik: mind the gap! design – Karl Heinz Best  
Fotos SKW 2009: Peter Kropp, Horst Martin

SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, die unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler steht. VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Filmförderungsanstalt (FFA), der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR. Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut – DIF e.V. In Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen e.V. SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen und werden von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), dem Amt für Lehrerbildung und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt, zudem sind die Medienzentren Hessen und die Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen beteiligt. Das Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Kultusministerium.  
Medienpartner: Frankfurter Rundschau | HNA | hr2 kultur

Ein Projekt von



In Kooperation mit



gefördert von



In Zusammenarbeit mit



Medienpartner



Zum Zeitpunkt der Drucklegung lag bei einigen Filmvorstellungen noch keine Bestätigung vor, ob ein Regisseur oder Fachexperte anwesend sein wird. Falls wir ein Filmgespräch anbieten können, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren. Bitte planen Sie dann bis zu 30 Minuten Gesprächszeit zusätzlich zur Filmvorstellung ein.

## Zeitplan RHEIN-MAIN

Kino	Film/Länge	Altersstufe	Tag	Uhrzeit	
<b>Bad Soden</b>					
<b>Kurtheater Bad Soden</b> Zum Quellenpark 2 65812 Bad Soden Tel. 06174 24295 www.galax-cinema.de	Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	11.03.2010	09:00	
	Die Perlmutterfarbe / 103 Min.	ab 9	12.03.2010	11:00	
	Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	11.03.2010	11:00	
	Unser Planet / 82 Min.   <b>Wissenschaftsjahr 2010: Energie</b>	ab 13	12.03.2010	09:00	
<b>Bad Vilbel</b>					
<b>Kino Alte Mühle</b> <b>Open Air / Programm kino</b> Lohstraße 13 61118 Bad Vilbel Tel. 06101 559356 www.kultur-bad-vilbel.de	Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	08.03.2010	08:30	
			09.03.2010	10:15	
	Lippels Traum / 100 Min.	ab 8	10.03.2010	08:30	
			11.03.2010	10:30	
	Paulas Geheimnis / 100 Min.	ab 8	12.03.2010	08:30	10:30
	Leroy / 89 Min.	ab 12	08.03.2010	10:15	
			09.03.2010	08:30	
	Knallhart / 99 Min.	ab 14	10.03.2010	10:30	
		11.03.2010	08:30		
<b>Frankfurt am Main</b>					
<b>Berger Kinos</b> Berger Straße 177 60385 Frankfurt am Main Tel. 069 9450330 www.berger-kino-frankfurt-am-main. kino-zeit.de	Buddenbrooks / 150 Min.	ab 12	08.03.2010	11:00	
	Der Vorleser / 122 Min.	ab 14	10.03.2010	11:30	
	Die Welle / 107 Min.	ab 14	10.03.2010	11:00	
	Effi Briest / 118 Min.	ab 14	11.03.2010	11:30	
	Wüstenblume / 120 Min.	ab 14	08.03.2010	11:30	
	Das weiße Band / 145 Min.	ab 16	09.03.2010	11:00	
<b>CineStar – Der Filmpalast</b> Mainzer Landstraße 681 65933 Frankfurt am Main Tel. 069 38985155 www.cinestar.de	Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	11.03.2010	09:00	
			12.03.2010	11:00	
	Der Herr der Diebe / 98 Min.	ab 8	11.03.2010	09:00	
			12.03.2010	11:00	
	Der Taschendieb / 97 Min.	ab 8	11.03.2010	11:00	
			12.03.2010	09:00	
	Unsere Erde – Der Film / 90 Min.   <b>Auf Anfrage ist ein Filmgespräch mit Experten des Fachzentrums Klimawandel Wiesbaden möglich.</b>	ab 8	11.03.2010	09:15	
			12.03.2010	11:15	
	Whale Rider / 101 Min.	ab 10	11.03.2010	11:00	
			12.03.2010	09:00	
Der Brief für den König / 107 Min.	ab 12	11.03.2010	11:15		
John Rabe / 134 Min.	ab 14	12.03.2010	09:15		
<b>CineStar – Metropolis</b> Eschenheimer Anlage 40 60318 Frankfurt am Main Tel. 069 95506401 www.cinestar.de	Däumelinchen / 70 Min.   <b>Stummfilm vertont vom Chor der PHORMS Schule Frankfurt   Filmgespräch AUFTAKT: 2. Spielwoche</b>	ab 6	08.03.2010	10:00	
	Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	08.03.2010	08:30	
			09.03.2010	11:00	
			10.03.2010	08:30	
	Der Herr der Diebe / 98 Min.	ab 8	08.03.2010	11:00	
			09.03.2010	08:30	
			10.03.2010	11:00	
	Whale Rider / 101 Min.	ab 10	08.03.2010	08:30	
			09.03.2010	11:00	
			10.03.2010	08:30	

Fortsetzung nächste Seite

Kino	Film/Länge	Altersstufe	Tag	Uhrzeit
<b>Frankfurt am Main Fortsetzung</b>				
<b>CineStar – Metropolis</b> Eschenheimer Anlage 40 60318 Frankfurt am Main Tel. 069 95506401 www.cinestar.de	Der Brief für den König   107 Min.	ab 12	08.03.2010	11:00
			09.03.2010	08:30
			10.03.2010	11:00
	John Rabe   134 Min.	ab 14	08.03.2010	11:00
			09.03.2010	08:30
			10.03.2010	11:00
<b>E-Kinos</b> Holzgraben 26, 60313 Frankfurt am Main Tel. 069 285205 www.ekinos-frankfurt.de	Leonore Poth – Trickfilme   70 Min.   <b>Filmgespräch mit Regisseurin</b>	ab 6	11.03.2010	10:00
	Leroy   89 Min.	ab 12	09.03.2010	10:30
	Schindlers Liste   195 Min.	ab 14	09.03.2010	10:00
<b>Filmforum Höchst</b> Emmerich-Josef-Straße 46a 65929 Frankfurt am Main Tel. 069 21245664 www.filmforum.neues-theater.de	Erik im Land der Insekten   100 Min.	ab 6	08.03.2010	10:00
			10.03.2010	12:00
	Paulas Geheimnis   100 Min.	ab 8	09.03.2010	10:00
			12.03.2010	10:00
	Unsere Erde – Der Film   90 Min.   <b>Auf Anfrage ist ein Filmgespräch mit Experten des Fachzentrums Klimawandel Wiesbaden möglich.</b>	ab 8	08.03.2010	12:00
			11.03.2010	10:00
	Leroy   89 Min.	ab 12	09.03.2010	12:00
	Drachenläufer   128 Min.	ab 14	10.03.2010	09:30
Das weiße Band   145 Min.	ab 16	11.03.2010	12:00	
		12.03.2010	12:00	
<b>Filmtheater Valentin</b> Windthorststraße 84 65929 Frankfurt am Main Tel. 069 3086927 www.filmtheater-valentin.de	Willi und die Wunder dieser Welt   78 Min.	ab 6	08.03.2010	09:00
			09.03.2010	09:00
	Wall-E   103 Min.	ab 8	11.03.2010	11:00
			12.03.2010	11:00
	Vorstadtkrokodile   98 Min.	ab 9	08.03.2010	11:00
			10.03.2010	09:00
	Krabat   120 Min.	ab 12	09.03.2010	11:00
		10.03.2010	11:00	
Evet, ich will!   94 Min.	ab 14	11.03.2010	09:00	
		12.03.2010	09:00	
<b>Kino im Deutschen Filmmuseum</b> Tel. 069 961220220 www.deutsches-filmmuseum.de <b>Bitte beachten: Das Filmprogramm wird im CineStar Metropolis Frankfurt am Main gezeigt</b>	SOS – Summer of Suspense   87 Min.   <i>OF mit deutscher Einsprache</i>   <b>präsentiert von LUCAS Internationales Kinderfilmfestival</b>	ab 6	11.03.2010	08:30
	Eine unbequeme Wahrheit   100 Min.   <b>Wissenschaftsjahr 2010: Energie</b>	ab 14	11.03.2010	10:30
	Lippels Traum   100 Min.	ab 8	12.03.2010	08:30
	Harold and Maude   91 Min.   <b>Jugend-Film-Jury: Filmgespräch</b>	ab 14	12.03.2010	10:30
<b>Mal seh'n Kino</b> Adlerflychtstraße 6 60318 Frankfurt am Main Tel. 069 5970845 www.malsehnkino.de	Der Taschendieb   97 Min.	ab 8	09.03.2010	09:00
			10.03.2010	11:00
	Football Under Cover   86 Min.	ab 12	09.03.2010	11:00
			10.03.2010	09:00
<b>Orfeo's Erben</b> Hamburger Allee 45 60486 Frankfurt am Main Tel. 069 70769100 www.orfeos.de	Tsatsiki – Tintenfische und erste Küsse   94 Min.	ab 8	09.03.2010	09:00
	Die Perlmutterfarbe   103 Min.	ab 9	08.03.2010	09:00
			11.03.2010	09:00
	Vorstadtkrokodile   98 Min.	ab 9	09.03.2010	11:00
			10.03.2010	09:00
	Preußisch Gangstar   88 Min.	ab 14	08.03.2010	11:00
			10.03.2010	11:00
	Simons Geheimnis   101 Min.	ab 14	11.03.2010	11:00

Fortsetzung nächste Seite

## Frankfurt am Main *Fortsetzung*

### Turmpalast

Bleichstraße 57  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. 069 287874  
www.cinestar.de

Der Sohn von Rambow | 95 Min. | OmU

ab 9 11.03.2010 10:30

12.03.2010 08:30

East is East | 96 Min. | OmU

ab 12 08.-10.03.2010 08:30

Little Miss Sunshine | 101 Min. | OmU

ab 12 08.-10.03.2010 10:30

Die Klasse | 128 Min. | OmU

ab 14 11.03.2010 10:30

12.03.2010 08:30

## Geisenheim

### Camera-Lindentheater

Winkeler Straße 54  
65366 Geisenheim  
Tel. 06722 8008

Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch | 89 Min.

ab 6 09.03.2010 08:30

Lippels Traum | 100 Min.

ab 8 10.03.2010 08:30

Paulas Geheimnis | 100 Min.

ab 8 11.03.2010 08:30

Krabat | 120 Min.

ab 12 08.03.2010 10:30

Ben X | 93 Min.

ab 14 12.03.2010 10:30

## Hattersheim

### Kino am Kirchplatz

Alte Mainstraße 10  
65795 Hattersheim  
Tel. 06190 1255  
www.kino-hattersheim.de

Erik im Land der Insekten | 100 Min.

ab 6 10.03.2010 09:00

11.03.2010 11:30

Karlsson vom Dach | 80 Min.

ab 6 08.03.2010 11:30

09.03.2010 09:00

Tortuga – die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte | 81 Min.

ab 8 10.03.2010 11:30

11.03.2010 09:00

Tsatsiki – Tintenfische und erste Küsse | 94 Min.

ab 8 08.03.2010 09:00

09.03.2010 11:30

## Idstein

### Taunus-KinoCenter Idstein

Wiesbadenerstr. 9a  
65510 Idstein  
Tel. 06126 931712  
www.kinocenter-idstein.de

Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch | 89 Min.

ab 6 09.03.2010 08:30

11.03.2010 10:30

Lippels Traum | 100 Min.

ab 8 09.03.2010 10:30

11.03.2010 08:30

Blöde Mütze! | 91 Min.

ab 10 12.03.2010 08:30

Whale Rider | 101 Min.

ab 10 10.03.2010 08:30

Die Rückkehr | 106 Min.

ab 12 08.03.2010 10:30

Leroy | 89 Min.

ab 12 08.03.2010 08:30

12.03.2010 10:30

Das weiße Band | 145 Min.

ab 16 10.03.2010 10:30

## Kelkheim

### Kino Kelkheim

Hornauer Straße 102/Rotlintallee 2  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 65577  
www.kino-kelkheim.de

Kiriku und die wilden Tiere | 75 Min.

ab 6 09.03.2010 09:00 11:00

Willi und die Wunder dieser Welt | 78 Min.

ab 6 08.03.2010 09:00 11:00

Der Herr der Diebe | 98 Min.

ab 8 10.03.2010 09:00 11:30

Blöde Mütze! | 91 Min.

ab 10 11.03.2010 09:00 11:30

12.03.2010 09:00 11:30

Der Vorleser | 122 Min.

ab 14 08.-12.03.2010 08:30

## Sulzbach

### Kinopolis Main-Taunus GmbH & Co.

Main-Taunus-Zentrum  
65843 Sulzbach  
Tel. 069 3140315  
www.kinopolis.de/mtz

Die drei Räuber | 75 Min.

ab 5 08.-12.03.2010 09:00 11:30

Toni Goldwascher | 89 Min.

ab 7 08.-10.03.2010 09:00 11:30

Lippels Traum | 100 Min.

ab 8 08.-12.03.2010 09:00 11:30

Die Blindgänger | 88 Min.

ab 10 08.-12.03.2010 09:00 11:30

Die Wolke | 102 Min.

ab 12 08.-12.03.2010 09:00 11:30

Ben X | 93 Min.

ab 14 08.-12.03.2010 09:00 11:30

Kino	Film/Länge	Altersstufe	Tag	Uhrzeit
<b>Wiesbaden</b>				
<b>Apollo</b> Moritzstr. 6 65185 Wiesbaden Tel. 0611 16000 www.wiesbaden.cineplex.de	Willi und die Wunder dieser Welt / 78 Min.	ab 6	09.–10.03.2010	10:00
	Tortuga – die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte / 81 Min.	ab 8	10.–11.03.2010	10:00
	Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	09.–10.03.2010	10:00
	Buddenbrooks / 152 Min.	ab 12	09.03.2010 11.03.2010	10:00 10:00
	East is East / 96 Min.   OmU	ab 12	09.03.2010 11.03.2010	10:00 10:00
	Wüstenblume / 120 Min.	ab 14	10.–11.03.2010	10:00
<b>Caligari FilmBühne</b> Marktplatz 9 65183 Wiesbaden Tel. 0611 315050 www.wiesbaden.de/caligari	Prop und Berta / 76 Min.	ab 6	08.03.2010	08:30
	Die Farbe der Milch / 94 Min.	ab 9	09.03.2010	08:30
	Unser Planet / 82 Min.   <b>Wissenschaftsjahr 2010: Energie</b>	ab 13	08.03.2010 10.03.2010	14:30 08:30
	Die Rückkehr / 106 Min.   <b>Filmgespräch   präsentiert von goEast Festival des mittel- und osteuropäischen Films</b>	ab 12	10.03.2010	11:30
	Little Miss Sunshine / 101 Min.   OmU	ab 12	09.03.2010	11:30
	Manche mögens heiß / 120 Min.   <b>Jugend-Film-Jury: Filmgespräch</b>	ab 14	09.03.2010	14:30
	Meer is nich / 102 Min.	ab 14	08.03.2010	11:30
	Waltz with Bashir / 90 Min.   OmU	ab 16	10.03.2010	14:30
<b>Walhalla Bambi Kino</b> Mauritiusstraße 3 65145 Wiesbaden Tel. 0611 9103743 www.walhalla-studio.de/bambi	Erik im Land der Insekten / 100 Min.	ab 6	09.03.2010	09:00 11:00
	Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	08.03.2010	09:00 11:00
	Lippels Traum / 100 Min.	ab 8	11.03.2010	09:00 11:00
	Kletter-Ida / 87 Min.	ab 9	10.03.2010	09:00 11:00
	Drachenläufer / 128 Min.	ab 14	12.03.2010	09:00 12:00

Zum Zeitpunkt der Drucklegung lag bei einigen Filmvorstellungen noch keine Bestätigung vor, ob ein Regisseur oder Fachexperte anwesend sein wird. Falls wir ein Filmgespräch anbieten können, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren. Bitte planen Sie dann bis zu 30 Minuten Gesprächszeit zusätzlich zur Filmvorstellung ein.

## Zeitplan MITTE

Kino	Film/Länge	Altersstufe	Tag	Uhrzeit
<b>Bad Homburg v. d. Höhe</b>				
<b>Kaskade / Panda Bad Homburg</b> Seedammweg 61352 Bad Homburg v. d. Höhe Tel. 06174 24295 www.galax-cinema.de	Räuber Hotzenplotz / 94 Min.	ab 6	10.03.2010	09:00
	Wall-E / 103 Min.	ab 8	09.03.2010	09:00
	Der Brief für den König / 107 Min.	ab 12	09.03.2010	09:00
	Die Welle / 107 Min.	ab 14	08.03.2010	09:00
<b>Bad Nauheim</b>				
<b>Fantasia-Filmtheater Bad Nauheim</b> Kurstraße 3 61231 Bad Nauheim Tel. 06032 2877 www.kino-badnauheim.de	Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde / 77 Min.	ab 6	08.03.2010 09.03.2010	11:00 08:30
	Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	11.03.2010 12.03.2010	08:30 11:00
	Buddenbrooks / 152 Min.	ab 12	09.03.2010 10.03.2010	10:15 10:30
	Der Brief für den König / 107 Min.	ab 12	08.03.2010 10.03.2010	08:30 08:30
	Der Vorleser / 122 Min.	ab 14	11.03.2010 12.03.2010	10:30 08:30

## Butzbach

**Kino Butzbach**  
Roßbrunnenstraße 3  
35510 Butzbach  
Tel. 06033 65577  
www.kino-butzbach.de

Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.

ab 6 08.03.2010 11:00  
11.03.2010 09:00

Das fliegende Klassenzimmer / 114 Min.

ab 8 11.03.2010 11:00  
12.03.2010 09:00

Gilles / 85 Min.

ab 8 08.03.2010 11:00  
10.03.2010 09:00

Die Perlmutterfarbe / 103 Min.

ab 9 09.03.2010 09:00  
12.03.2010 11:00

Unser Planet / 82 Min. | **Wissenschaftsjahr 2010: Energie**

ab 13 10.03.2010 11:00  
12.03.2010 09:00

Krabat / 120 Min.

ab 12 09.03.2010 11:00  
10.03.2010 09:00

Evet, ich will! / 94 Min.

ab 14 09.03.2010 09:00  
11.03.2010 11:00

## Dillenburg

**Gloria Kinos**  
Bismarckstraße 2  
35683 Dillenburg  
Tel. 02771 25302  
www.gloria-kinos.de

Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde / 77 Min.

ab 6 08.03.2010 09:00  
10.03.2010 09:00

Willi und die Wunder dieser Welt / 78 Min.

ab 6 09.03.2010 09:00  
11.03.2010 09:00

Emil und die Detektive (2000) / 111 Min.

ab 8 10.03.2010 11:00  
12.03.2010 11:00

Lippels Traum / 100 Min.

ab 8 08.03.2010 11:00  
11.03.2010 11:00

Die Perlmutterfarbe / 103 Min.

ab 9 09.03.2010 11:00

Die Wolke / 102 Min.

ab 12 12.03.2010 09:00

## Friedberg

**Kino-Center Friedberg**  
Bismarckstraße 24b  
61169 Friedberg  
Tel. 06031 5508  
www.kinocenter-friedberg.de

Willi und die Wunder dieser Welt / 78 Min.

ab 6 08.03.2010 09:00  
10.03.2010 11:00

Das große Rennen / 84 Min.

ab 8 09.03.2010 09:00  
11.03.2010 11:00

Lippels Traum / 100 Min.

ab 8 09.03.2010 11:00  
12.03.2010 09:00

Kletter-Ida / 87 Min.

ab 9 11.03.2010 09:00

Krabat / 120 Min.

ab 12 10.03.2010 09:00  
12.03.2010 11:00

Effi Briest / 118 Min.

ab 14 08.03.2010 11:00

## Friedrichsdorf

**Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern**  
Köpperner Straße 70  
61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06175 1039  
www.kinokoepfern.de

Das doppelte Lottchen / 82 Min.

ab 6 08.03.2010 09:00  
12.03.2010 09:00

Lippels Traum / 100 Min.

ab 8 09.03.2010 09:00  
11.03.2010 09:00

Unsere Erde – Der Film / 90 Min. | **Auf Anfrage ist ein Filmgespräch mit Experten des Fachzentrums Klimawandel Wiesbaden möglich.**

ab 8 10.03.2010 09:00

Oliver Twist / 130 Min.

ab 12 11.03.2010 11:00

Preußisch Gangstar / 88 Min.

ab 14 10.03.2010 11:00

Kino	Film/Länge	Altersstufe	Tag	Uhrzeit
<b>Gießen</b>				
<b>Kinocenter Gießen</b> Bahnhofstraße 34 35390 Gießen Tel. 0641 72108 www.kinopolis.de	Der kleine Eisbär 2 – Die geheimnisvolle Insel / 81 Min.	ab 6	08.03.2010	09:30
			09.03.2010	11:00
			11.03.2010	09:00 11:00
			12.03.2010	09:00 11:00
	Hände weg von Mississippi / 100 Min.	ab 7	08.03.2010	09:30
			10.03.2010	09:00
			11.03.2010	09:30 11:30
			12.03.2010	09:30 11:30
	Wall-E / 103 Min.	ab 8	08.–10.03.2010	09:00 11:30
	Die Perlmutterfarbe / 103 Min.	ab 9	08.03.2010	11:00
			09.03.2010	09:00
			10.03.2010	11:00
			11.03.2010	09:00 11:00
			12.03.2010	09:00 11:00
Krabat / 120 Min.	ab 12	08.03.2010	11:30	
		09.03.2010	09:00 11:30	
		10.03.2010	09:00 11:30	
Der Vorleser / 122 Min.	ab 14	08.03.2010	09:00 11:30	
		09.03.2010	11:30	
		10.–12.03.2010	09:00 11:30	
In the Heat of the Night / 110 Min. / <b>Jugend-Film-Jury: Filmgespräch</b>	ab 14	09.03.2010	09:00	
<b>Kommunales Kino im Jokus</b>				
Ostanlage 25a 35390 Gießen Tel. 0641 3062495 www.jokus-giessen.de	Das doppelte Lottchen / 82 Min.	ab 6	08.03.2010	11:00
			10.03.2010	09:00
	Toni Goldwascher / 89 Min.	ab 7	08.03.2010	09:00
			09.03.2010	11:00
	Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	09.03.2010	09:00
			10.03.2010	11:00
	Menschen, Träume, Taten / 88 Min. / <b>Wissenschaftsjahr 2010: Energie   Filmgespräch geplant</b>	ab 12	11.03.2010	09:00
	Knallhart / 99 Min.	ab 14	11.03.2010	11:00
			12.03.2010	09:00
	<b>Grünberg</b>			
<b>Lichtspiele Grünberg</b> Bismarckstraße 10 35305 Grünberg Tel. 06401 6869 www.kino-gruenberg.de	Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde / 77 Min.	ab 6	09.03.2010	08:30
			11.03.2010	10:30
	Der Fuchs und das Mädchen / 92 Min.	ab 8	08.03.2010	08:30
			10.03.2010	10:30
	Lippels Traum / 100 Min.	ab 8	10.03.2010	08:30
			12.03.2010	10:30
	Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	09.03.2010	10:30
			11.03.2010	08:30
	Eine unbequeme Wahrheit / 100 Min. / <b>Wissenschaftsjahr 2010: Energie</b>	ab 14	08.03.2010	10:30
			12.03.2010	08:30

## Karben

**Cinepark Karben**  
Robert-Bosch-Straße 62  
61184 Karben  
Tel. 06039 932604  
www.cinepark.net

Deep Blue / 91 Min.	ab 6	12.03.2010	11:00
Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde / 77 Min.	ab 6	10.03.2010	11:00
		12.03.2010	11:30
Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	08.03.2010	09:30
		10.03.2010	09:00
Buddenbrooks / 152 Min.	ab 12	12.03.2010	08:30
Lauf um dein Leben! – Vom Junkie zum Ironman / 102 Min.	ab 12	12.03.2010	09:00
Der Vorleser / 122 Min.	ab 14	08.03.2010	10:00
		10.03.2010	08:30

## Kronberg

**Kronberger Lichtspiele**  
Friedrich-Ebert-Straße 1  
61476 Kronberg  
Tel. 06173 79385  
www.kronberger-lichtspiele.de

Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	09.03.2010	09:00
Lippels Traum / 100 Min.	ab 8	10.03.2010	09:00
Die Perlmutterfarbe / 103 Min.	ab 9	11.03.2010	09:00
Blöde Mütze! / 91 Min.	ab 10	08.03.2010	09:00

## Lich

**Kino Traumstern**  
Gießener Straße 15  
35423 Lich  
Tel. 06404 3810  
www.kino-traumstern.de

Räuber Hotzenplotz / 94 Min.	ab 6	11.03.2010	11:00
		12.03.2010	09:00
FOCUS Kurzfilm: ABENTEUER (ab 3. Klasse) / 80 Min. / <b>Filmgespräch mit Gästen</b>	ab 8	10.03.2010	11:00
Tortuga – die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte / 81 Min.	ab 8	09.03.2010	09:00
		12.03.2010	11:00
Rot wie der Himmel / 96 Min.	ab 10	08.03.2010	11:00
		10.03.2010	09:00
Lauf um dein Leben! – Vom Junkie zum Ironman / 102 Min.	ab 12	08.03.2010	09:00
		09.03.2010	11:00
Simons Geheimnis / 101 Min.	ab 14	11.03.2010	09:00
Eine unbequeme Wahrheit / 100 Min. / <b>Wissenschaftsjahr 2010: Energie</b>	ab 14	02.03.2010	09:00
		03.03.2010	11:00

## Limburg

**Cineplex Limburg**  
Dr. Wolff Straße 1a  
65549 Limburg  
Tel. 06431 281114  
www.cineplex.de

Willi und die Wunder dieser Welt / 78 Min.	ab 6	11.03.2010	09:30	11:00
FOCUS Kurzfilm: ABENTEUER (ab 3. Klasse) / 80 Min. / <b>Filmgespräch mit Gästen</b>	ab 8	11.03.2010	09:15	
Paulas Geheimnis / 100 Min.	ab 8	11.03.2010	09:15	11:15
Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	11.03.2010	09:30	11:30
Krabat / 120 Min.	ab 12	11.03.2010	09:15	11:30
Die Welle / 107 Min.	ab 14	11.03.2010	09:00	11:00
Drachenläufer / 128 Min.	ab 14	11.03.2010	09:30	11:30

## Marburg

**Capitol Marburg**  
Biegenstraße 8  
35037 Marburg  
Tel. 06421 17300  
www.cineplex.de

Das doppelte Lottchen / 82 Min.	ab 6	08.–12.03.2010	08:15	10:30
Das große Rennen / 84 Min.	ab 8	08.–12.03.2010	08:30	11:00
Der Brief für den König / 107 Min.	ab 12	08.–12.03.2010	08:45	
Eine unbequeme Wahrheit / 100 Min. / <b>Wissenschaftsjahr 2010: Energie</b>	ab 14	08.–12.03.2010	08:15	10:45

**Cineplex Marburg**  
Biegenstraße 1a  
35037 Marburg  
Tel. 06421 17300  
www.cineplex.de

Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	08.–12.03.2010	08:30	10:45
Der Fuchs und das Mädchen / 92 Min.	ab 8	08.–12.03.2010	08:30	11:15
Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	08.–12.03.2010	08:15	11:00
Rolltreppe abwärts / 72 Min. / <b>Am 09.03.2010 Filmgespräch um 11 Uhr geplant</b>	ab 12	08.–12.03.2010	08:30	11:00
Evet, ich will! / 94 Min.	ab 14	08.–12.03.2010	08:15	10:45
John Rabe / 134 Min.	ab 14	08.–12.03.2010	09:00	

Kino	Film/Länge	Altersstufe	Tag	Uhrzeit
<b>Marburg Fortsetzung</b>				
<b>Marburger Filmkunsttheater</b> Steinweg 4, 35037 Marburg Tel. 06421 62677 www.marburgerfilmkunst.de	Buddenbrooks / 152 Min.	ab 12	08.-12.03.2010	10:00
	Das weiße Band / 145 Min.	ab 16	08.-12.03.2010	10:00
<b>Neu-Anspach</b>				
<b>Saalburg-Lichtspiele</b> Schubertstraße 1 61267 Neu-Anspach Tel. 06081 7638	Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	08.03.2010	08:30
			09.03.2010	08:30
	Der Fuchs und das Mädchen / 92 Min.	ab 8	11.03.2010	08:30
			12.03.2010	08:30
	Die Perlmutterfarbe / 103 Min.	ab 9	09.03.2010	11:00
			12.03.2010	11:00
	Leroy / 89 Min.	ab 12	11.03.2010	11:00
	Simons Geheimnis / 101 Min.	ab 14	08.03.2010	11:00
<b>Nidda</b>				
<b>Hollywood / Sternchen</b> Bahnhofstraße 7 63667 Nidda Tel. 06174 24295 www.galax-cinema.de	Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde / 77 Min.	ab 6	08.03.2010	09:00
	Lippels Traum / 100 Min.	ab 8	11.03.2010	09:00
			12.03.2010	09:00
	Der Sohn von Rambow / 95 Min.	ab 9	10.03.2010	09:00
	Krabat / 120 Min.	ab 12	09.03.2010	09:00
			10.03.2010	09:00
<b>Weilburg</b>				
<b>Delphi Filmtheater Weilburg</b> Hainallee 10 35781 Weilburg Tel. 06471 922600 (ab 14 Uhr) www.oberlahn.de/kino_weilburg	Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	10.03.2010	11:00
			12.03.2010	09:00
	Unsere Erde – Der Film / 90 Min. / <b>Auf Anfrage ist ein Filmgespräch mit Experten des Fachzentrums Klimawandel Wiesbaden möglich.</b>	ab 8	08.03.2010	11:00
	Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	08.03.2010	09:00
			12.03.2010	11:00
	Blöde Mütze! / 91 Min.	ab 10	09.03.2010	11:00
			10.03.2010	09:00
	Lauf um dein Leben! – Vom Junkie zum Ironman / 102 Min.	ab 12	09.03.2010	09:00
		11.03.2010	11:00	
	John Rabe / 134 Min.	ab 14	11.03.2010	09:00
<b>Wetzlar</b>				
<b>Die Rex Kinos</b> Karl-Kellner-Ring 17 35576 Wetzlar Tel. 06441 47494 www.die-wetzlarer-kinos.de	Deep Blue / 91 Min.	ab 6	08.03.2010	11:15
			09.03.2010	10:00
			10.03.2010	10:00
	Tsatsiki – Tintenfische und erste Küsse / 94 Min.	ab 8	08.03.2010	10:45
			09.03.2010	11:15
			10.03.2010	10:45
	Die Perlmutterfarbe / 103 Min.	ab 9	11.03.2010	11:15
			12.03.2010	10:00
	Der Brief für den König / 107 Min.	ab 12	11.03.2010	10:45
			12.03.2010	10:45
	Effi Briest / 118 Min.	ab 14	08.03.2010	10:00
		09.03.2010	10:45	
		10.03.2010	11:15	
Eine unbequeme Wahrheit / 100 Min. / <b>Wissenschaftsjahr 2010: Energie</b>	ab 14	11.03.2010	10:00	
		12.03.2010	11:15	

## DIE DREI RÄUBER

Deutschland 2005-2007 | 79 min. | REGIE: Hayo Freitag | Zeichentrickfilm

DREHBUCH: Bettine von Borries, Achim von Borries | ANIMATION: Edson Basarin, Rony Garcia | SCHNITT: Sascha Wolff, Lars Jordan | MUSIK: Kenneth Pattengale, Wolfgang von Henko | PRODUZENTIN: Stephan Schesch

FSK o. A. | empfohlen ab 5

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

**INHALT:** Zeichentrickfilm nach dem Kinderbuchklassiker von Tomi Ungerer. Auf dem Weg in ihr neues Zuhause, dem Kinderhaus ihrer bösen Tante, wird die kleine Tiffany im Wald von drei grimmigen Räubern mit schwarzen Mänteln und schwarzen Hüten überfallen. Das gewitzte Mädchen hat jedoch gar keine Angst vor dem Trio, vielmehr wittert Tiffany eine Chance, doch nicht in das Kinderhaus ziehen zu müssen. So kommt es, dass sie die drei Räuber regelrecht ermutigt, sie zu entführen – mit der Folge, dass sie deren finsternes Leben mit Witz und Charme gehörig durcheinander wirbelt.

THEMEN: **Eigenständigkeit, Mitgefühl**

FÄCHER: **Fächerübergreifend**

SCHULUNTERRICHT: **Ab Vorklasse/1. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)

## DAS DOPPELTE LOTTCHEN

Deutschland 2007 | 82 min. | REGIE: Michael Schaack, Toby Genkel | Zeichentrick, Literaturverfilmung

DREHBUCH: Rolf Dieckmann – nach einem Roman von Erich Kästner | STIMMEN: Céline Vogt, Carin C. Tietze, Anja Kling, Andreas Fröhlich, Axel Milberg, Wolfgang Völz | ANIMATION: Stefan Herrmann | MUSIK: JP Genkel | PRODUZENTIN: Peter Zenk

FSK o. A. | empfohlen ab 6

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

**INHALT:** Die 8-jährigen Mädchen Lotte und Louise, die sich zum Verwechseln ähnlich sehen, lernen sich im Schullandheim kennen. Schnell finden sie heraus, dass sie Zwillinge sind, die von ihren Eltern nach ihrer Trennung auseinander gerissen worden sind. Nach den Ferien tauschen die Mädchen die Rollen und so lernt Lotte ihren Vater in Wien kennen und Louise ihre Mutter in München. Der Plan der Mädchen, die Eltern wieder zu vereinen, wird durch das Fräulein Gerlach durchkreuzt. Sie beabsichtigt, den Vater der Kinder zu heiraten. Doch durch Lotte und Louise geraten auch diese Pläne durcheinander.

THEMEN: **Familie, Scheidung, Zwillingspaare, Solidarität, Freundschaft**

FÄCHER: **Deutsch, Religion/Ethik**

SCHULUNTERRICHT: **1.–3. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.schulkinowoche.bildung-rp.de/arbeitsmaterialien.html](http://www.schulkinowoche.bildung-rp.de/arbeitsmaterialien.html)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## DEEP BLUE

Deutschland, Großbritannien 2003 | 91 min. | REGIE: Alastair Fothergill, Andi Byatt | Dokumentarfilm

DREHBUCH: Alastair Fothergill, Andy Byatt, Tim Ecott | KAMERA: Doug Allen, Peter Scoones, Rick Rosenthal | SCHNITT: Martin Elsbury | MUSIK: George Fenton | PRODUZENTIN: Alix Tildmarsh, Sophokles Taisioulis

FSK 6 | empfohlen ab 6

**INHALT:** Deep Blue dokumentiert den Lebensraum Meer und das Leben seiner Bewohner – in atemberaubenden Nahaufnahmen, die von flachen Korallenriffen über die Küsten der Antarktis bis in Tiefen von 5.000 Metern reichen. Der unerbittliche Kampf aller gegen alle wird mit einer Leichtigkeit der Kameraführung zum Vorschein gebracht und verdeutlicht, dass die Ethik des Lebens nicht in menschlichen Kategorien von Gut und Böse zu fassen ist. Im Mittelpunkt der filmischen Aussage steht vielmehr das Prinzip der Vitalität und mahnt zum respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

THEMEN: **Tierwelt, Umwelt, Meer**

FÄCHER: **Religion, Biologie, Erdkunde**

SCHULUNTERRICHT: **Ab 1. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.kinderkinobuero.de/film\\_des\\_monats/archiv/deepblue.php](http://www.kinderkinobuero.de/film_des_monats/archiv/deepblue.php)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.wwf.de](http://www.wwf.de)

## DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL

Deutschland 2005 | 81 Min. | REGIE: Piet De Rycker, Thilo Graf Rothkirch | Animationsfilm

DREHBUCH: Bert Schrickel, Thomas Wittenburg, Piet de Rycker, Rolf Giesen | STIMMEN: Macimilian Artajo, Céline Vogt, Leander Wolf, Anke Engelke | ANIMATION: Kris van Alphen, Alberto Campos | MUSIK: Hans Zimmer | PRODUZENTIN: Maya Grafin Rothkirch, Thilo Graf Rothkirch

FSK o.A. | empfohlen ab 6

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

**FILMPREISE:** 2006 Preis der deutschen Filmkritik

**INHALT:** In seinem neuen Abenteuer versucht der kleine Eisbär Lars dem singenden Pinguin Caruso zu helfen. Denn der böse Eisbär Kalle will Caruso unbedingt loswerden. Während ihrer Rettungsaktion landen Lars, sein Freund Robby und Caruso jedoch in einem Zug Richtung Süden. Die turbulente Reise führt das Trio schließlich auf eine tropische Insel. Dort lernen die Freunde eine Vielzahl seltsamer und lustiger Tiere kennen. Als ein Wissenschaftler versucht, einen von Lars' neuen Freunden zu fangen, muss

der kleine Eisbär sich einiges einfallen lassen, um das zu verhindern.

THEMEN: **Freundschaft, Zusammenhalt, Abenteuer, Fremde Kulturen, Natur(-katastrophen), Umwelt**

FÄCHER: **Fächerübergreifender Grundschulunterricht, naturkundliche Fächer, Deutsch, Religion**

SCHULUNTERRICHT: **1.–2. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) | [www.filmernst.de](http://www.filmernst.de)

## ERIK IM LAND DER INSEKTEN

Niederlande 2004 | 100 min. | REGIE: Gidi van Liempd | Spielfilm mit Animationsteilen

DREHBUCH: Cecilie Levy | DARSTELLERINNEN: Jasper Oldenhof, Anne-Mieke Ruyten, Jaak Van-Assche | KAMERA: Hein Groot | SCHNITT: Els Voorspoels | MUSIK: Ellert Driessen | PRODUZENTIN: Hans de Weers

FSK o. A. | empfohlen ab 6

**INHALT:** Seit dem Tod seines Vaters ist der 10-jährige Erik ein Einzelgänger. Zu seinem Schrecken soll der introvertierte Junge vor seiner Klasse ein Referat über Insekten halten. Glücklicherweise entdeckt er bei seinem Großvater ein altes Insektenlexikon. Durch einen Zauber schrumpft Erik auf Ameisengröße und gelangt selbst in die geheimnisvolle Insektenwelt. Auf der abenteuerlichen Reise lernt er die kleinen Lebewesen und ihr Leben näher kennen. Mit Hilfe seines Insektenbuches verschafft Erik sich bald Bewunderung im Reich der Kleintiere. Doch nicht jeder Tipp, den er den Tieren gibt, stellt sich als gut heraus und so hat Erik einige Abenteuer zu überstehen.

THEMEN: **Umwelt, Natur, Familie, Umgang mit Tod, Schule, Animation**

FÄCHER: **Naturkundliche Fächer, Deutsch, Religion**

SCHULUNTERRICHT: **1.–2. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.erikimlanderinsekten-derfilm.de](http://www.erikimlanderinsekten-derfilm.de)  
[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## HEXE LILLI – DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH FSK o.A. | empfohlen ab 6

Deutschland 2008 | 89 Min. | REGIE: Stefan Ruzowitzky | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Stefan Ruzowitzky, Armin Toerkell | DARSTELLERINNEN: Alina Freund, Sami Herzog, Pilar Bardem, Anja Kling | KAMERA: Peter von Haller | SCHNITT: Britta Nahler | MUSIK: Klaus Badelt | PRODUZENTIN: Corinna Mehner, Michael Coldewey

FILMPREISE: 2009 Kinder- und Medienfestival Erfurt

**INHALT:** Nachdem der böse Zauberer Hieronymus mal wieder versucht hat, ihr Hexenbuch zu stehlen, wird der alten, gütigen Hexe Surulunda klar, dass sie dringend eine Nachfolgerin finden muss, die ihre magischen Geheimnisse beschützt. Auf der Suche nach einer talentierten Kandidatin landet ihr Helfer, der Drache Hektor, im Haus der kleinen Lilli. Die ist zwar helllauf begeistert, als sie das Hexenbuch, das Hektor bei sich hat, findet – allerdings stellt sie mit den Zaubersprüchen vor allem Unsinn an: Sie setzt ihr Klassenzimmer unter Wasser und vieles mehr. Hektor hat eine Menge zu

tun, um Lilli zu einer „echten“ und guten Hexe zu machen, die es mit dem bösen Hieronymus aufnehmen kann.

THEMEN: **Kindheit, Solidarität, Fantasie, Mut, Freundschaft, Magie**

FÄCHER: **Deutsch, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde**

SCHULUNTERRICHT: **Ab 1. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## KARLSSON VOM DACH FSK o.A. | empfohlen ab 6

Schweden, Norwegen 2002 | 76 min. | REGIE: Vibeke Idsøe | Literaturverfilmung, Animation

DREHBUCH: Vibeke Idsøe nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren | STIMMEN: Jürgen Vogel | ANIMATIONEN: Ilon Wikland | MUSIK: Kjetil Bjerkestrand | PRODUZENTIN: Kerstin Bonnier

**INHALT:** Lillebror wünscht sich einen besten Freund – da fliegt Karlsson in sein Zimmer und zeigt Lillebror sein Zuhause auf dem Dach. Lillebror ist begeistert von dem fröhlichen Kerl, der – nach eigenen Angaben – mitteldick und klug ist! Weder Lillebrors Familie noch seine Schulfreunde glauben, dass Karlsson existiert. Dennoch darf er zu Hause bleiben, als die Familie in den Urlaub fährt, schließlich kommen Fräulein Bock und der gute alte Onkel Julius angeteilt. Bei einem Besuch Karlssons wird er von Anwohnern am Himmel entdeckt und als unbekanntes Flugobjekt fotografiert. Nun möchten alle das Rätsel lüften...

THEMEN: **Freundschaft, Familie, Toleranz, Unabhängigkeit, Moral**

FÄCHER: **Deutsch, Ethik, Sachunterricht**

SCHULUNTERRICHT: **1.–4. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.schulkinowoche.bildung-rp.de](http://www.schulkinowoche.bildung-rp.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## KIRIKU UND DIE WILDEN TIERE FSK o.A. | empfohlen ab 6

Frankreich 2005 | 75 min. | REGIE: Michel Ocelot, Bénédicte Galup | Animationsfilm

DREHBUCH: Michel Ocelot, Bénédicte Galup, Philippe Andrieux, Marie Locatelli | STIMMEN: Tobias John von Freyend, Carin Tietze, Elisabeth Günther, Jochen Striebeck, Günther Wolff | ANIMATION: Olivier Reynal | MUSIK: Mau Dibango | PRODUZENTIN: Didier Brunner

FILMPREISE: 2006 International Children's Film Festival, Chicago

**INHALT:** Klein und klug, tüchtig und tapfer – Kiriku ist für seine afrikanische Dorfgemeinschaft oft Retter in der Not. Zum Beispiel findet Kiriku heraus, warum die schwarze Hyäne die Beete verwüstet und die Früchte zerstört. Oder er beschafft unter höchster Gefahr die gelben Blüten, mit denen die Frauen ihre Vergiftung kurieren. Nicht zuletzt zeigt uns Kiriku, auf dem Kopf einer Giraffe thronend, die Schönheiten seiner afrikanischen Heimat. Farbenprächtige Bilder und kindgerechte Dialoge vermitteln Atmosphäre und Sinn

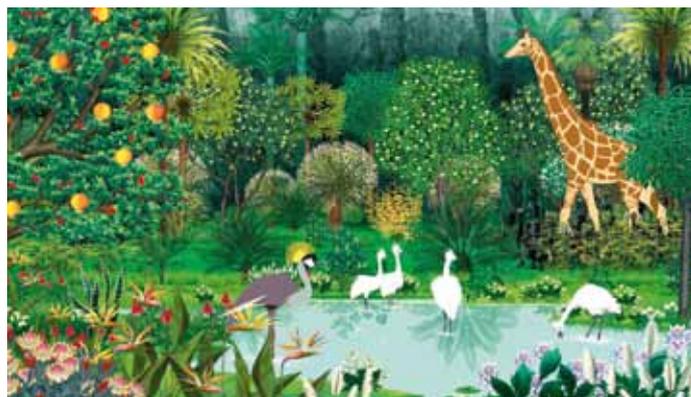
für ein ebenso stimmungsvolles wie spannendes Animations-Abenteuer.

THEMEN: **Afrika, Traditionen, Vorurteile**

FÄCHER: **Deutsch, Französisch, Musik, Sachkunde, Ethik/Religion, Kunst**

SCHULUNTERRICHT: **1.–2. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)



## MULLEWAPP – DAS GROSSE KINOABENTEUER DER FREUNDE FSK o.A. | empfohlen ab 6

Deutschland, Frankreich, Italien 2008 | 77 min. | REGIE: Tony Loeser, Jesper Møller | Animationsfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Bettine und Achim von Borries | STIMMEN: Benno Fürmann, Christoph Maria Herbst, Joachim Król, Katarina Witt | MUSIK: Andreas Hoge | ANIMATION: Enis Tahsin Özgür, Luca Fattore | PRODUZENTIN: Tony Loeser, Malika Brahmī, Stefania Raimondi

**INHALT:** Kinofilm nach der gleichnamigen Kinderbuchreihe und der TV-Serie: Der Bauernhof Mullewapp ist die Heimat einer Reihe glücklicher, lebenslustiger Tiere. Eines Tages aber platzt der großspurige Johnny Mauser in die Idylle. Mit seinen lustigen und spannenden Geschichten wickelt er sehr schnell alle Tiere um den Finger, sehr zum Unmut von Franz von Hahn, der eifersüchtig beobachten muss, wie auch seine Lieblingshenne Marylin den Angeber Johnny anhimmelt. Als wenig später das kleine Lämmchen Wolke entführt wird, müssen Franz und Johnny ihre Rivalität überwinden, denn gemeinsam mit dem Schwein Waldemar werden sie ausgewählt, um

sich auf die Suche nach Wolke zu begeben. Der Beginn eines aufregenden Abenteuers.

THEMEN: **Freundschaft, Mut, Selbstbewusstsein, Abenteuer, Helden**

FÄCHER: **Deutsch, Kunst, Religion/Ethik, Sachkunde/Lebenskunde**

SCHULUNTERRICHT: **1.–2. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) | [www.mullewapp.kinowelt.de](http://www.mullewapp.kinowelt.de)

## PROP UND BERTA

FSK o. A. | empfohlen ab 6

Dänemark, Norwegen, Schweden 2001 | 76 min. | REGIE: Per Fly, Janis Cimmermanis | Puppenanimation

DREHBUCH: Mikael Olsen, nach Erzählungen von Bent Solhof | KAMERA: Peteris Trups | SCHNITT: Per Fly, Janis Cimmermanis | MUSIK: Halfdan E, Susi Hyldgard | PRODUZENT/IN: Marie Bro, Hans Hansen

**INHALT:** Ein Erbe ist nicht immer ein Gewinn, merkt Herr Prop, dessen gerade geerbtes Haus am Rande einer Kleinstadt sich als Bruchbude und dessen Nachbarin sich als die gemeinste Hexe der Welt entpuppt. Das Häuschen steht am Rande eines Waldes, den die boshafte Hexe für sich allein beansprucht. Die einzige Freundin, die Herrn Prop in seiner verfahrenen Situation beisteht, ist die sprechende Kuh Berta, die von den Beerenrülpsern des Waldes verzaubert ist. Prop und Berta – die spricht und singt, was der Hexe fürchterlich auf die Nerven geht – nehmen gemeinsam den Kampf gegen die üble Nachbarschaft auf.

**THEMEN:** Animationsfilm, Freundschaft, Toleranz, Umgang mit Fremden, Märchen

**FÄCHER:** Sozialkunde, Religion, Musik, Kunst

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 1. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.bildung-brandenburg.de/film-begleitmaterial.html](http://www.bildung-brandenburg.de/film-begleitmaterial.html)

[www.clubfilmthek.bjf.info/filme.htm](http://www.clubfilmthek.bjf.info/filme.htm) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## RÄUBER HOTZENPLOTZ

FSK o. A. | empfohlen ab 6

Deutschland 2005 | 94 min. | REGIE: Gernot Roll | Literaturverfilmung

DREHBUCH: Ulrich Limmer, Claus P. Hant | DARSTELLERINNEN: Armin Rohde, Martin Stührk, Manuel Steitz, Rufus Beck, Katharina Thalbach, Piet Klocke, Barbara Schöneberger, Christiane Hörbiger | KAMERA: Gernot Roll | SCHNITT: Horst Reiter | MUSIK: Nicola Piovani | PRODUZENT/IN: Ulrich Limmer

**FILMPREISE:** 2006 Filmfest München

**INHALT:** Irgendwo in der Provinz treibt Räuber Hotzenplotz sein Unwesen und vergreift sich an der Kaffeemühle der Großmutter. Diese bringt Kasper und Seppel dazu, sich auf die Suche nach dem Räuber zu begeben, denn ohne Kaffeemühle gibt es auch keine leckeren Bratwürste mehr. Sie geben sich alle Mühe, Räuber Hotzenplotz an den Wachtmeister auszuliefern und erleben einige Abenteuer. Am Ende bekommt jeder, was er verdient: Feenkraut, Kartoffeln, ein Miniaturschloss, einen mit Sand beladenen Goldwagen – und die Großmutter ihre geliebte Kaffeemühle.

**THEMEN:** Abenteuer, Märchen, Freundschaft

**FÄCHER:** Deutsch, Sozialkunde

**SCHULUNTERRICHT:** 1.–4. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.hotzenplotz.film.de](http://www.hotzenplotz.film.de)

[www.schulkino.de](http://www.schulkino.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## SOS – SUMMER OF SUSPENSE (OF mit dt. Einsprache)

FSK o. A. | empfohlen ab 6

Norwegen 2008 | 87 min. | REGIE: Arne Lindtner Næss | Abenteuerfilm

DREHBUCH: Arne Lindtner Næss | DARSTELLERINNEN: Amina Hegevoold Sanca, Øyvind H. Vaktskjold, Sander Francis | KAMERA: Sjur Aarthur | SCHNITT: Helge Billing | MUSIK: Trond Bjerknes | PRODUZENT/IN: Rune H. Trondsen

**INHALT:** Die zwölfjährige Noora lebt mit ihren Eltern und ihrem Bruder Morten an der norwegischen Küste. Mit dem Motorboot hat Noora schon jede Insel erkundet. Es könnte das Paradies auf Erden sein, gäbe es nicht die Jagd auf Robben, um so den heimischen Fischbestand zu sichern. Sogar ihr Freund Ludvik scheint sich seit neustem für den Robbenfang zu interessieren, was Noora gar nicht gefällt. Als sie eine gestrandete Robbe findet, handelt sie sofort. In ihrem Boot bringt Noora die kleine Robbe, der sie den Namen Selma gibt, in ein Geheimversteck. Doch weiß Noora nicht, ob ihr jemand gefolgt ist. Das spannende Abenteuer um die Rettung von Selma beginnt.

**THEMEN:** Freundschaft, Robbenjagd, Krimi, Abenteuer

**FÄCHER:** Religion/Ethik, Naturkundliche Fächer

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 1. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.lucasfilmfestival.de](http://www.lucasfilmfestival.de)

## WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT

FSK o.A. | empfohlen ab 6

Deutschland 2009 | 78 min. | REGIE: Arne Sinnwell | Inszenierter Dokumentarfilm

DREHBUCH: Armin Toerkell, Arne Sinnwell | DARSTELLERINNEN: Helmar Willi Weitzel, Jan-Olaf Meyncke, Nico Blüthgen, Shaun Bobier, Torsten Scheibler | KAMERA: Wolfgang Thaler | SCHNITT: Florian Kohlert | MUSIK: Philipp F. Kölmel, Patrick Buttman | PRODUZENT/IN: Fidelis Mager, Franz X. Gernstl

**INHALT:** Die jungen Zuschauer kennen den sympathischen Reporter Willi Weitzel bereits aus der beliebten Fernseh-Sendung „Willi will's wissen“. In seinem Kinofilm macht sich Willi auf den Weg, seine 92 Jahre alte Freundin, die Weltenbummlerin Frau Klinger, zu besuchen. Seine Reise bringt ihn in spannende Situationen an exotischen Orten: Im australischen Regenwald beobachtet er Krokodile, besucht ein Krankenhaus für Flughunde und findet Ameisen hoch oben in den Baumkronen. In der Arktis geht er auf Tuchfühlung mit Eisbären, in Tokio verliert er zunächst den Überblick und tritt schließlich gegen Sumo-Ringer an. Zuletzt führt ihn seine Route in die Sahara.

Und überall gibt es für Willi und seine Zuschauer Neues zu entdecken.

**THEMEN:** Abenteuer, andere Kulturen, Freundschaft, Natur, Stadt, Umwelt

**FÄCHER:** Deutsch, Sachkunde

**SCHULUNTERRICHT:** 1.–3. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.bildungscent.de](http://www.bildungscent.de)

[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

## HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI

FSK o. A. | empfohlen ab 7

Deutschland 2007 | 100 min. | REGIE: Detlev Buck | Kinderfilm, Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Stefan Schaller, Maggie Peren, nach dem Roman von Cornelia Funke | DARSTELLERINNEN: Zoe Mannhardt, Katharina Thalbach, Christoph Maria Herbst, Hans Löw, Milan Peschel | KAMERA: Jana Marsik | SCHNITT: Dirk Grau | MUSIK: Natalia Dittrich | PRODUZENT/IN: Claus Boje

**FILMPREISE:** 2008 Bayerischer Filmpreis | 2007 Deutscher Filmpreis (Lola)

**INHALT:** Die zehnjährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei Oma Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und mit Dollys zahlreichen Tieren. Aber Albert Gansmann – der Alligator genannt und protziger Neffe des kürzlich verstorbenen Herrn Klipperbusch – hat große Pläne mit dem vom Onkel geerbten Hof. Altes und scheinbar Überflüssiges stört da nur, so auch die betagte Haflinger-Stute „Mississippi“. In letzter Minute kaufen ihm Emma und Dolly das Pferd ab und bewahren es damit vor dem

Pferdemetzger. Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann „Mississippi“ zurück. Mit List und Tücke versucht er sich des Kaufvertrags zu bemächtigen...

**THEMEN:** Familie, Freundschaft, Recht und Gerechtigkeit

**FÄCHER:** Deutsch, Sachkunde, Biologie

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 2. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinomachtschule.at](http://www.kinomachtschule.at)

## TONI GOLDWASCHER

FSK 6 | empfohlen ab 7

Deutschland 2007 | 89 min. | REGIE: Norbert Lechner | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Rudolf Herfurtner nach dem gleichnamigen Buch von Josef Einwanger | DARSTELLERINNEN: Rudolf Waldemar Brem, Maria Brendel, Gabi Geist, Leopold Horning, Luis Huber | KAMERA: Maximilian Plettau | SCHNITT: Manuela Kempf, Norbert Lechner | MUSIK: Martin Unterberger | PRODUZENTIN: Norbert Lechner

**INHALT:** Der 12-jährige Toni lebt mit seiner Mutter und seinem Hund am Inn in der Nähe eines kleinen Dorfes. Einst schürfte Tonis Großvater dort Gold, was bei den Dorfbewohnern jedoch nur Spott und Verachtung hervorrief. In der Tradition seines verstorbenen Großvaters versucht nun auch Toni, in dem Fluss Gold zu finden. Dabei wird er jedoch immer wieder von dem gemeinen Bauernsohn Hans und dessen Jungenbande drangsaliert. Allein bei den zwei Waisenkindern Herbert und Elfie findet „Toni Goldwascher“ Unterstützung. Als das Trio eines Tages tatsächlich auf Gold stößt, löst das bei Hans Neid und Missgunst aus. Der immer heftigere Konflikt zwischen

den beiden Jungen mündet schließlich in eine dramatische Konfrontation.

**THEMEN:** Außenseiter, Freundschaft, Gruppenkonflikte, Träume, Sehnsüchte

**FÄCHER:** Deutsch, Religion/Ethik, Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde

**SCHULUNTERRICHT:** 2.–6. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.tonigoldwascher.de](http://www.tonigoldwascher.de)  
[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

FSK o. A. | empfohlen ab 8

Deutschland 2002 | 114 min. | REGIE: Tomy Wigand | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Henriette Piper, Franziska Buch, Uschi Reich, nach dem Roman von Erich Kästner | DARSTELLERINNEN: Hauke Diekamp, Philipp Peters-Arnolds, Ulrich Noethen, Sebastian Koch | KAMERA: Peter von Haller | SCHNITT: Christian Nauheimer | MUSIK: Niki Reiser, Moritz Freise, Biber Gullatz | PRODUZENTIN: Uschi Reich, Peter Zenk, Christoph Holch, Susanne van Lessen

**FILMPREISE:** 2003 Goldener Spatz, Gera | 2003 Bayerischer Filmpreis | 2003 Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival, Zlin

**INHALT:** Jonathan wird von der Schule des berühmten Thomanerchors in Leipzig aufgenommen. Schon bald befreundet er sich mit den Tertianern an und ficht mit ihnen gegen die „Externen“, mit denen die Internatsschüler einen Kleinkrieg führen. Als Geheimtreff dient den Tertianern ein alter Eisenbahnwaggon auf einem Brachgrundstück. Als die Freunde dort ein Theaterstück namens „Das fliegende Klassenzimmer“ finden und für die anstehende Weihnachtsaufführung proben wollen, lösen sie damit eine

Reihe von Ereignissen aus, die zunächst Verwirrung und schließlich aber eine umfassende Versöhnung stiften.

**THEMEN:** Schule, Freundschaft, Solidarität, Geschlechterrollen

**FÄCHER:** Deutsch, Sozialkunde, Geschichte

**SCHULUNTERRICHT:** 3.–6. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.film-kultur.de/filme/das\\_fliegende\\_klassenzimmer.html](http://www.film-kultur.de/filme/das_fliegende_klassenzimmer.html)

## DAS GROSSE RENNEN

FSK 6 | empfohlen ab 8

Irland, Deutschland 2009 | 84 min. | REGIE: André F. Nebe | Drama

DREHBUCH: Rowan O'Neill | DARSTELLERINNEN: Niamh McGirr, Colm Meaney, Susan Lynch, Jonathan Mason, Eoin McAndrew | KAMERA: Dirk Morgenstern | SCHNITT: Diana Karsten, Dirk Schwarz | MUSIK: Eike Hosenfeld, Moritz Denis, Tim Stanzel | PRODUZENTIN: Michael Garland, Martin Hagemann

**INHALT:** Die elfjährige Mary lebt mit ihren Eltern auf einem Bauernhof in einem kleinen irischen Dorf. Mary hat es nicht leicht: In der Schule wird sie gehänselt und ihre Eltern stecken in einer Ehekrise. Doch mit ihrem besten Freund Tom kann sie eine Menge Spaß haben. Ihre gemeinsame Leidenschaft sind Seifenkisten. Marys großer Traum ist es, eines Tages professionell Autorennen zu fahren. Diese Visionen helfen ihr über die Krisensituationen hinweg, zum Beispiel als Tom plötzlich wegzieht oder die Mutter sich schließlich vom Vater trennt und in die Stadt zieht. Als in ihrem Dorf eines Tages ein Seifenkistenrennen stattfindet, bietet sich für Mary die Chance,

endlich allen zeigen zu können, was in ihr steckt.

**THEMEN:** Selbstvertrauen, Mut, Außenseiter, Freundschaft, Mobbing

**FÄCHER:** Religion/Ethik, Deutsch, Sozialkunde

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 3. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.farbfilm-verleih.de](http://www.farbfilm-verleih.de)  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

## DER FUCHS UND DAS MÄDCHEN

FSK o. A. | empfohlen ab 8

Frankreich 2007 | 92 min. | REGIE: Luc Jacquet | Tierfilm

DREHBUCH: Luc Jacquet | DARSTELLERINNEN: Bertille Noël-Bruneau, Isabelle Carré, Thomas Laliberté | KAMERA: Eric Dumage, Gérard Simon | SCHNITT: Sabine Emiliani | MUSIK: Evgueni Galperine, Alice Lewis, David Reyes | PRODUZENTIN: Yves Darondeau, Christophe Lioud, Emmanuel Priou

**INHALT:** Die zehnjährige Lila lebt in einem Bauernhaus am Rande einer Gebirgslandschaft. Auf ihren täglichen Streifzügen durch die Wildnis entdeckt sie einen Fuchs. Immerzu muss Lila an das Tier denken – insbesondere als sie wegen eines Beinbruchs den Winter im Haus verbringen muss. Mit einem Tierbuch im Arm träumt sie sich in die Welt der Tiere hinein. Als es Frühling wird und sie wieder laufen kann, stürmt sie hinaus in die Natur. Sie findet den lieb gewonnenen Fuchs wieder, nähert sich dem Tier behutsam und gewinnt nach und nach sein Vertrauen. Sogar mit seinem Nachwuchs lässt der Fuchs Lila spielen. Eines Tages entschließt sich Lila, das Tier mit

nach Hause zu nehmen. Doch das Leben in den vier Wänden ist für den Fuchs ungewohnt...

**THEMEN:** Kindheit, Tiere, Abenteuer, Natur, Umwelt, Ökologie

**FÄCHER:** Deutsch, Ethik/Religion, Sachkunde

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 3. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## DER HERR DER DIEBE

FSK o. A. | empfohlen ab 8

Deutschland, Großbritannien, Luxemburg 2005 | 98 min. | REGIE: Richard Claus | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Richard Claus, Daniel Musgrave | DARSTELLER: Aaron Johnson, Jasper Harris, Rollo Weeks | KAMERA: David Slama | MUSIK: Nigel Clarke, Michael Csányi-Wills | PRODUZENTIN: Richard Claus

**INHALT:** Vor ihren herzlosen Pflegeeltern fliehen die Waisenkinder Bo und Prosper nach Venedig, wo sie den 15-jährigen Scipio kennen lernen. Als „Herr der Diebe“ bestiehlt er die Reichen, um für die hilfsbedürftigen Mitglieder seiner Kinderbande zu sorgen. Eines Tages entdecken die Kinder ein uraltes, magisches Karussell, das die Kraft besitzt, seine Passagiere älter oder jünger zu machen. Zuvor aber muss man einen seit langem verschwundenen Löwenflügel finden und an dem Karussell anbringen – eine große Herausforderung für die gewitzten Diebe, zumal ein böser Hehler und ein Privatdetektiv der Bande auf den Fersen sind.

**THEMEN:** Freundschaft, Abenteuer, Familie, Mut, Moral

**FÄCHER:** Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik

**SCHULUNTERRICHT:** 3.–6. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## DER TASCHENDIEB

FSK 6 | empfohlen ab 8

Niederlande 1995 | 97 min. | REGIE: Maria Peters | Drama

DREHBUCH: Maria Peters nach dem Buch von Mieke van Hooft | DARSTELLERINNEN: Olivier Tuinier, Aus Greidanus Jr., Micha Hulshof, Myranda Jongeling, Jaap Spijkers, Ingeborg Uyt den Boogaard, Freark Smink, Renée Fokker, Sophie van Pelt | KAMERA: Hein Groot | SCHNITT: Ot Louw | MUSIK: Ad van Dijk | PRODUZENTIN: Erwin Godschalk

FILMPREISE: 1997 Internationales Filmwochenende, Würzburg

**INHALT:** Auf die Großmutter des 12-jährigen Alex wird ein Raubüberfall verübt. Der Junge weiß, dass die Brüder Evert und Lucas dahinter stecken. Sein Wissen wird ihm zum Verhängnis. Denn nun wird er selbst Opfer der Bösewichte. Aus Angst, an die Polizei verraten zu werden, erpressen sie Alex: Um seine heißgeliebte Klarinette zurückzubekommen, zwingen die Jugendlichen Alex, für sie die Handtaschen älterer Damen zu stehlen. Und tatsächlich klaut Alex eine Handtasche. Da er sich jedoch niemandem anvertrauen kann, gerät Alex immer tiefer in die Sache hinein – und klaut

noch eine Handtasche und noch eine...

THEMEN: Familie, Täter, Opfer, (Jugend-)Kriminalität, Gewalt, Erpressung, Kindheit

FÄCHER: Deutsch, Religion / Ethik

SCHULUNTERRICHT: 3.–6. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [clubfilmothek.bjf.info](http://clubfilmothek.bjf.info)

[www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## EMIL UND DIE DETEKTIVE

FSK o. A. | empfohlen ab 8

Deutschland 2000 | 111 min. | REGIE: Franziska Buch | Literaturverfilmung

DREHBUCH: Franziska Buch | DARSTELLERINNEN: Tobias Retzlaff, Anja Sommariva, Jürgen Vogel, Kai Wiesinger | KAMERA: Hannes Hubach | SCHNITT: Patricia Rommel | MUSIK: Biber Gullatz, Eckes Maltz | PRODUZENTIN: Peter Zenk, Uschi Reich

**INHALT:** Der 12-jährige Emil lebt mit seinem Vater in einer ostdeutschen Kleinstadt. Emils Mutter, die nach Amerika ausgewandert ist, schickt ihm regelmäßig Geld, welches sein Vater als „Zukunftskasse“ aufhebt. Als der Vater einen Unfall hat und im Krankenhaus landet, seinen Führerschein und seinen Job verliert, schickt er Emil nach Berlin zu der Pastorin Hummel und ihrem Sohn. Emil nimmt die „Zukunftskasse“ mit, weil er gehört hat, man könne in Berlin alles, sogar Führerscheine, kaufen. Doch dann klaut ihm ein Gangster seine Ersparnisse. Bei dem Versuch, das Geld zurückzubekommen, erhält Emil Unterstützung von Pony Hütchen

und ihrer Kinderbande. Ehe er sich versieht, ist er in halsbrecherische Abenteuer verstrickt...

THEMEN: Familie, Freundschaft, Kriminalität

FÄCHER: Deutsch, Sozialkunde

SCHULUNTERRICHT: 3.–6. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)

[www.filmernst.de/Materialien.html](http://www.filmernst.de/Materialien.html)

## GILLES

FSK o. A. | empfohlen ab 8

Belgien 2005 | 85 min. | REGIE: Jan Verheyen | Drama

DREHBUCH: Ed Vanderweyden, Frank Ketelaar | DARSTELLERINNEN: Ilya Van Malderghem, Joke Devynck, Filip Peeters, Pauline Grossen, Peter Bulckaen | KAMERA: Danny Elsen | SCHNITT: Phillipe Ravoet | MUSIK: Jan Leyers | PRODUZENTIN: Dirk Impens

FILMPREISE: 2006: Schlingel – Internationales Festival für Kinder und junges Publikum, Chemnitz

**INHALT:** Der 12-jährige Gilles träumt davon, in der belgischen Jugendelf zu spielen. Die Familie unterstützt ihn nach Kräften, allen voran sein Vater, der ehrgeizig mit ihm trainiert. Doch als sein Vater unerwartet stirbt, fällt Gilles` Leben zusammen wie ein Kartenhaus. Er resigniert und zieht sich zurück, bis etwas Seltsames geschieht: Nur für Gilles sichtbar taucht sein Vater wieder auf und trainiert ihn weiter. Dadurch gewinnt Gilles erneut Freude am Leben. Eine Sportverletzung im Fuß macht ihm aber schwer

zu schaffen. Trotz „Fußballverbot“ spielt er weiter, um die scheinbaren Erwartungen seines Vaters nicht zu enttäuschen. Schließlich muss er lernen, Abschied zu nehmen und auf sich selbst zu vertrauen.

THEMEN: Identität, Erwachsenwerden, Vorbilder, Sport, Trauer

FÄCHER: Deutsch, Religion/Ethik, Kunst, Sport

SCHULUNTERRICHT: 3.–8. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.gilles-derfilm.de](http://www.gilles-derfilm.de)

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)



## LIPPELS TRAUM

FSK 6 | empfohlen ab 8

Deutschland 2008 | 100 min. | REGIE: Lars Büchel | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Ulrich Limmer, Paul Maar nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Paul Maar | DARSTELLERINNEN: Karl Alexander Seidel, Anke Engelke, Moritz Bleibtreu, Christiane Paul, Amrita Cheema, Steve-Marvin Dwumah, Marius Weingarten | KAMERA: Jana Marsik | SCHNITT: Sandy Saffels | MUSIK: Konstantin Wecker | PRODUZENTIN: Ulrich Limmer

**INHALT:** Als sein Vater auf Geschäftsreise muss, passt die Haushälterin Frau Jakob auf den elfjährigen Philipp, genannt Lippel, auf. Doch diese tyrannisiert den Jungen mit neu eingeführten Regeln und nimmt ihm noch dazu sein Lieblingsbuch weg: „Geschichten aus 1001 Nacht“. Doch die Lektüre hat Lippel bereits in ihren Bann gezogen. Im Schlaf spinn er die Geschichten weiter und träumt sich dabei direkt ins Morgenland. Auch seine Mitschüler, Frau Jakob und sein Vater sind, in neuer Gestalt, Teil des immer wiederkehrenden Traums. Unerschrocken und selbstbewusst bestimmt er den Fortgang des phantastischen Abenteuers, Eigenschaften, die ihm

schließlich auch im realen Leben zugute kommen.

THEMEN: Freundschaft, Abenteuer, Einsamkeit, Familie, Schule, Kindheit

FÄCHER: Deutsch, Lebenskunde, Religion/Ethik

SCHULUNTERRICHT: 3.–7. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## PAULAS GEHEIMNIS

FSK 6 | empfohlen ab 8

Deutschland 2002 | 114 min. | REGIE: Gernot Krää | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Gernot Krää | DARSTELLERINNEN: Thelma Heintzelmann, Paul Vincent de Wall, Constanze Spranger, Albert Berisa, Jülide Giriskan, Jürgen Vogel | KAMERA: Eva Fleig | SCHNITT: Sören Görth | MUSIK: Max Berghaus, Dirk Reichardt, Stefan Hansen | PRODUZENTIN: Ingo Fliess, Bernd T. Hoefflin, Lars Büchel

**FILMPREISE:** 2006 LUCAS Internationales Kinderfilmfestival, Frankfurt am Main

**INHALT:** Die elfjährige Paula wird in der U-Bahn Opfer eines Taschendiebstahls. Nun ist ihr Tagebuch weg, samt der darin befindlichen unbedingt geheim zu haltenden Liebesgeständnisse. Tobi hat gesehen, wer das Tagebuch gestohlen hat. Er geht in Paulas Klasse, aber sonst haben die beiden nicht viel gemeinsam. Paula kommt aus wohlhabenden, Tobi hingegen aus ärmeren Verhältnissen. Tobi bietet Paula einen Deal an: Er hilft ihr, das Tagebuch zurück zu erobern und sie ihm dafür bei der Englischprüfung. Paula willigt

ein und für beide beginnt eine atemberaubend spannende und abenteuerliche Verbrecherjagd.

**THEMEN:** Freundschaft, Außenseiter, Liebe, Familie, Flüchtlinge

**FÄCHER:** Deutsch, Religion/Ethik

**SCHULUNTERRICHT:** 3.–6. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.farbfilm-verleih.de](http://www.farbfilm-verleih.de)  
[www.deutsches-filminstitut.de/lucas/zoo6/programm/lehrer.html](http://www.deutsches-filminstitut.de/lucas/zoo6/programm/lehrer.html)

## TORTUGA – DIE UNGLAUBLICHE REISE DER MEERESSCHILDKRÖTE

FSK 6 | empfohlen ab 8

Deutschland, Großbritannien 2008 | 81 min. | Regie: Nick Stringer | Dokumentarfilm

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Nick Stringer, Sarah Golding | SPRECHERIN: Hannelore Elsner | KAMERA: Rory McGuinness | SCHNITT: Richard Wilkinson, Sean Barton | MUSIK: Henning Lohner | PRODUZENTIN: Sarah Cunliffe, Sam Taylor, Mike Downey

**INHALT:** Der Dokumentarfilm schildert die mehrjährige Wanderung einer Meeresschildkröte, von der Geburt in Florida über die Reise im Golfstrom Richtung Arktis und Afrika bis zur Rückkehr an den Heimatstrand. Ihrem biologischen Trieb folgend, tritt das Tier sofort nach dem Schlüpfen die Reise an, wobei es sich instinktiv am Magnetfeld der Erde orientiert, um den Weg zu finden. Seit über 200 Millionen Jahren bewältigen die Tiere diese Route, auf der sie rund 10.000 Kilometer zurücklegen. Nur eine von 10.000 Schildkröten überlebt jedoch die gefährliche Reise zurück zum Heimatstrand, wo sie ihre Eier ablegen möchte.

**THEMEN:** Tiere, Globalisierung, Ökologie, Klimawandel, Natur

**FÄCHER:** Biologie, Erdkunde, Religion/Ethik

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 3. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.tortuga-derfilm.de](http://www.tortuga-derfilm.de)

## TSATSIKI – TINTENFISCHE UND ERSTE KÜSSE

FSK o. A. | empfohlen ab 8

Schweden 2000 | 94 min. | REGIE: Ella Lemhagen | Literaturverfilmung

DREHBUCH: Moni Nilsson-Brännström, Ulf Stark | DARSTELLERINNEN: Samuel Haus, Alexandra Rapaport, Jacob Ericksson | KAMERA: Anders Bohman | SCHNITT: Bernhard Winkler | PRODUZENTIN: Anne Ingvar

**FILMPREISE:** 2002 Internationale Filmfestspiele Berlin | 1999 Nordische Filmtage Lübeck

**INHALT:** Tobias, von allen Tsatsiki genannt, hat nur einen großen Wunsch: Er möchte nach Griechenland fahren und seinen Vater treffen, von dem er bislang nur ein Foto kennt. Tsatsikis Vater ist Fischer, eine zufällige Ferienbekanntschaft der Mutter – und weiß gar nicht, dass er einen achtjährigen Sohn hat. Doch auch die Erwachsenen haben Wünsche: Tina, Tsatsikis Mutter, möchte mit ihrer Band groß herauskommen. Und der Polizist Göran möchte gern, dass Tina sich für ihn interessiert.

**THEMEN:** Familie, Kindheit, Freundschaft, Gewalt

**FÄCHER:** Deutsch, Sozialkunde

**SCHULUNTERRICHT:** 3.–6. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.clubfilmothek.bjf.info](http://www.clubfilmothek.bjf.info)  
[www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)

## UNSERE ERDE – DER FILM

FSK 6 | empfohlen ab 8

Deutschland, Großbritannien 2007 | 90 min. | REGIE: Alastair Fothergill | Dokumentation

DREHBUCH: Alastair Fothergill, Mark Linfield | KAMERA: Andrew Anderson, Doug Anderson, Doug Allan, Paul Atkins, Barrie Britton, Richard Brooks Burton, Simon Carroll, Rod Clarke, Martyn Colbeck, Justin Evans, Wade Fairley | SCHNITT: Martin Elsbury | MUSIK: George Fenton | PRODUZENTIN: Alix Tidmarsh, Sophokles Tasioulis

**INHALT:** Unsere Erde ist eine Natur- und Tierdokumentation. Der Film entführt seine Zuschauer in abgelegene Gebiete der Erde – beispielsweise in die Antarktis, nach Sibirien, Südkorea, Nepal und Tansania – und zeigt beeindruckende Aufnahmen von Landschaften, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Meer, Wüste, Urwald und Eis. Thema ist der Rhythmus allen Lebens nach den Gesetzen der Natur. Entsprechend beobachtet Alastair Fothergill den Wechsel der Jahreszeiten, die Wanderungen der Tiere, die natürliche Nahrungskette (Fressen und Gefressenwerden), das Balzverhalten und die Aufzucht der Nachkommen. Schließlich spricht der

Film die unmittelbare Bedrohung dieser natürlichen Abläufe durch den Treibhauseffekt an.

**THEMEN:** Umwelt, Erde, Tiere, Ökologie, Zukunft, Natur

**FÄCHER:** Biologie, Geografie, Deutsch, Kunst, Sozialkunde, Ethik

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 3. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.bildungscent.de](http://www.bildungscent.de)

## WALL-E – DER LETZTE RÄUMT DIE ERDE AUF

FSK o.A. | empfohlen ab 8

USA 2008 | 103 min. | REGIE: Andrew Stanton | Animationsfilm

DREHBUCH: Andrew Stanton, Jim Reardon | STIMMEN: Markus Maria Profitlich, Timmo Niesner, Luise Helm, Joachim Kerzel, Hans-Jürgen Dittberner | KAMERA: Danielle Feinberg, Martin Rosenberg | SCHNITT: Stephen Schaffer | MUSIK: Thomas Newman, Peter Gabriel | PRODUZENTIN: Jim Morris, John Lasseter, Lindsey Collins

**FILMPREISE:** 2009 Academy Awards (1 Oscar) | 2009 Golden Globe Awards

**INHALT:** Einsam fährt der kleine Roboter WALL-E Tag für Tag auf der Erde durch immense Schrottberge und sortiert Müll. Die Menschen haben den Planeten schon vor 700 Jahren verlassen und sind auf ein Raumschiff umgesiedelt. Allerdings haben sie bei ihrer Abreise vergessen, den letzten Roboter abzuschalten. Seither verrichtet WALL-E zuverlässig die Arbeit, für die er programmiert wurde. Aber wonach er sich wirklich sehnt, ist Liebe. Eines Tages setzt ein Shuttle einen modernen Roboter, Typ EVE, zu Forschungszwecken ab. WALL-E verliebt sich sofort in EVE, doch diese will

nichts von ihm wissen. Als EVE wieder abgeholt wird, heftet sich WALL-E kurzerhand an das Shuttle und folgt seiner Angebeteten zu dem Raumschiff der Menschen...

**THEMEN:** Umwelt, Kommunikation, Roboter, Zukunft, Einsamkeit

**FÄCHER:** Deutsch, Religion/Ethik, Umwelterziehung, Sachkunde

**SCHULUNTERRICHT:** 3.–11. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# DER SOHN VON RAMBOW

FSK 6 | empfohlen ab 9

Großbritannien 2007 | 95 min. | REGIE: Garth Jennings | Komödie

DREHBUCH: Garth Jennings | DARSTELLERINNEN: Bill Milner, Will Poulter, Jules Sitruk, Jessica Stevenson, Neil Dudgeon, Anna Wing | KAMERA: Jess Hall | SCHNITT: Dominic Leung | MUSIK: Joby Talbot | PRODUZENTIN: Nick Goldsmith

FILMPREISE: 2007 Sundance Film Festival, Park City | 2007 Toronto International Film Festival

**INHALT:** Die Mutter des 11-jährigen Will Proudfoot hat ihrem Sohn streng verboten fern zu sehen. Wird im Unterricht ein Lehrfilm gezeigt, muss Will raus auf den Flur. Dort trifft er eines Tages auf Lee Carter, der voller Tatendrang steckt und unbedingt Regisseur werden will. Vor kurzem erst hat er „Rambo“ gesehen. Nun fehlt ihm noch ein Hauptdarsteller und Will stellt sich kurzerhand zur Verfügung. In ihrer Vorstellungswelt wird der britische Wald zum vietnamesischen Dschungel, in dem die beiden Außenseiter die Geschichte

von Rambows Sohn erzählen. Bald weckt ihr Filmprojekt das Interesse der Mitschüler, die mitmachen wollen. Dabei entgleitet Lee zunehmend die Regie, bis es zum schlimmen Streit mit seinem Star Will kommt.

THEMEN: **Außenseiter, Erwachsenwerden, Freundschaft, Religion**

FÄCHER: **Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Kunst**

SCHULUNTERRICHT: **4.–9. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.sonoframbow.co.uk](http://www.sonoframbow.co.uk) (engl.)

# DIE FARBE DER MILCH

FSK o. A. | empfohlen ab 9

Norwegen 2004 | 94 min. | REGIE: Torun Lian | Drama

DREHBUCH: Torun Lian | DARSTELLERINNEN: Julia Krohn, Bernhard Naglestad, Andrine Sæther, Reidar Sørensen, Ane Dahl | KAMERA: John Christian Rosenlund | SCHNITT: Stian Johnsen | MUSIK: Odin Staveland, Øyvind Staveland | PRODUZENTIN: Catho Bach Christensen

FILMPREISE: 2005 Internationale Filmfestspiele Berlin | 2005 Newport Internationale Film Festival | 2004 Nordische Filmtage Lübeck

**INHALT:** Sommer in einem norwegischen Dörfchen irgendwo am Meer. Die 12-jährige Selma hat beschlossen, sich niemals mit einem Jungen einzulassen. Denn Liebe oder Sexualität – da ist sie sich ganz sicher – bringen nichts als Ärger. Schließlich ist ihre eigene Mutter bei ihrer Geburt gestorben – auch das eine Folge der Liebe – und zwischen ihrer Tante Nora und deren Dauerverlobten Richard fliegen ständig die Fetzen. Also hat Selma entschieden, Wissenschaftlerin zu werden und den Unwägbarkeiten menschlicher

Leidenschaften mit rationaler Kühle zu begegnen. Aber das erweist sich als gar nicht so einfach, wenn ein gut aussendender Junge wie Andy auftaucht und die eigenen Sehnsüchte dem Verstand ein Schnippchen schlagen.

THEMEN: **Liebe, Sexualität, Freundschaft, Kindheit, Coming-of-Age, Mädchen**

FÄCHER: **Deutsch, Biologie, Sachkunde, Ethik, Sozialkunde**

SCHULUNTERRICHT: **4.–7. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.die-farbe-der-milch.de](http://www.die-farbe-der-milch.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

# DIE PERLMUTTERFARBE

FSK 6 | empfohlen ab 9

Deutschland 2008 | 103 min. | REGIE: Marcus H. Rosenmüller | Literaturverfilmung, Historienfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Marcus H. Rosenmüller und Christian Lerch, nach dem Roman von Anna Maria Jokl | DARSTELLERINNEN: Markus Krojer, Dominik Nowak, Zoë Mannhardt, Benedikt Hösl, Thomas Wittmann, Birgit Hobeier | KAMERA: Torsten Breuer | SCHNITT: Georg Söring | MUSIK: Gerd Baumann | PRODUZENTIN: Robert Marciniak, Dieter Ulrich Aselmann

FILMPREISE: 2009 Buster Copenhagen Film Festivals

**INHALT:** Bayern 1931: Alexander besucht die Klasse 7a einer Realschule, die traditionell in Fehde mit der Parallelklasse liegt. Um seiner Mitschülerin Lotte zu imponieren, würde er gerne den großen Malwettbewerb seiner Schule gewinnen. Zufällig gerät ihm die „Perlmutterfarbe“, eine Farberfindung seines besten Freundes Maulwurf, in die Schultasche. Während fieberhaft nach dem Dieb gefahndet wird, wagt es Alexander nicht, mit der Wahrheit herauszurücken. Gruber, ein unliebsamer Klassenkamerad, deckt Alexander und nutzt dessen Abhängigkeit für seine Zwecke. Geschick lenkt er den Verdacht auf

die Parallelklasse und spielt alle hinterhältig gegeneinander aus, während Alexander sich immer tiefer in ein Lügengespinnst verstrickt.

THEMEN: **Individuum und Gesellschaft, Zivilcourage, Nationalsozialismus, Kindheit/Kinder, Manipulation**

FÄCHER: **Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik**

SCHULUNTERRICHT: **4.–10. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.dieperlmutterfarbe.film.de](http://www.dieperlmutterfarbe.film.de)

# KLETTER-IDA

FSK 6 | empfohlen ab 9

Dänemark, Norwegen, Schweden 2002 | 87 min. | REGIE: Hans Fabian Wullenweber | Abenteuerfilm

DREHBUCH: Hans Fabian Wullenweber, Nicolaj Arcel, Erlend Loe | DARSTELLERINNEN: Julie Zangenberg, Stefan Pagels Andersen, Mads Ravn | KAMERA: Jacob Kusk | SCHNITT: Miriam Nørgaard | MUSIK: Magnus Dahlberg, Bjørn Vidå | PRODUZENT/IN: Bo Erhard, Lottie Terp Jakobsen

FILMPREISE: 2002 Internationale Filmfestspiele Berlin

**INHALT:** Gleich zwei Jungen wollen die 12-jährige Ida für sich gewinnen, die aber am liebsten ihrem Hobby Klettern nachgeht. Obwohl ihr Vater sie selbst zum Klettern gebracht hat, sorgt er sich inzwischen um seine Tochter. Sein Zustand verschlechtert sich bald drastisch und kann nur noch durch eine teure Operation in den USA geheilt werden. Die nötige Summe kann die Familie jedoch nicht selbst aufbringen. Um dem Vater zu helfen, will Ida – mit Hilfe ihrer Kletterkünste – den Tresor einer Bank knacken. Mit ihren beiden Freunden scheint der Plan zu gelingen, bis die

Polizei Ida im letzten Moment fassen kann.

THEMEN: **Liebe, Freundschaft, Geschlechterrollen, Krimi**

FÄCHER: **Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik**

SCHULUNTERRICHT: **4.–6. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# VORSTADTKROKODILE

FSK 6 | empfohlen ab 9

Deutschland 2007 | 98 min. | REGIE: Christian Ditter | Literaturverfilmung, Abenteuerfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Christian Ditter basierend auf einem Drehbuch von Martin Ritzzenhoff nach dem Roman von Max von der Grün | DARSTELLERINNEN: Nick Romeo Reimann, Fabian Halbig, Leonie Tepe, Manuel Steitz, Maria Schrader, Smudo, Nora Tschirner | KAMERA: Christian Rein | SCHNITT: Ueli Christen | MUSIK: Heiko Maile | PRODUZENTIN: Christian Becker

FILMPREISE: 2009 Filmfest München

**INHALT:** Um endlich in die coole Kinderbande „Vorstadtkrokodile“ aufgenommen zu werden, lässt sich der zehnjährige Hannes auf eine riskante Mutprobe ein. Als er dabei in Lebensgefahr gerät, wird er von dem gleichaltrigen Kai gerettet, der auch gerne zu der Bande gehören würde, auf Grund seiner Querschnittslähmung jedoch als vermeintlich hilfloser „Spasti“ gehänselt wird. Erst als Kai eines nachts eine Einbrecherbande beobachtet, wird er für die Bande interessant. Unter der Bedingung, dass er bei den detektivischen Recherchen dabei sein darf, führt Kai die „Vorstadtkrokodile“ auf die Spur

der Einbrecher – ein Abenteuer, das sich schon bald als ziemlich gefährlich erweist.

THEMEN: **Abenteuer, Freundschaft, Behinderung, Außenseiter, Vorurteile, Familie, Kindheit, Zivilcourage, Kriminalität**

FÄCHER: **Deutsch, Religion/Ethik, Sachkunde, Sozialkunde**

SCHULUNTERRICHT: **4.–7. Klasse**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.bildungsent.de](http://www.bildungsent.de) | [www.vorstadtkrokodile.film.de](http://www.vorstadtkrokodile.film.de)

## BLÖDE MÜTZE!

Deutschland 2008 | 91 min. | REGIE: Johannes Schmid | Drama

DREHBUCH: Johannes Schmid, Michael Demuth, nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Schmid | DARSTELLERINNEN: Johann Hillmann, Konrad Baumann, Lea Eisleb, Inka Friedrich, Stephan Kampwirth, Andreas Hoppe | KAMERA: Michael Bertl | SCHNITT: Thomas Kohler | MUSIK: Michael Heilrath | PRODUZENTIN: Ingelore König, Philipp Budweg

FSK 6 | empfohlen ab 10

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

FILMPREISE: 2007 Filmfest München | 2007 Goldener Spatz, Gera

**INHALT:** Kaum in die kleine Stadt Bellbach gezogen, hat sich der 12-jährige Martin – eher unbeabsichtigt – einen Feind gemacht. Oliver, der im Gegensatz zu Martin aus schwierigen Verhältnissen kommt, gibt ihm den Spitznamen „Blöde Mütze“. Zudem ist Oliver mit Silke befreundet, in die sich Martin auf den ersten Blick verliebt hat. Martin entscheidet sich für die Auseinandersetzung und gerät mit Oliver aneinander. Als er jedoch mitbekommt, dass Oliver Hilfe brauchen kann, ändert sich die Situation. Bis aus Martin, Oliver und Silke schließlich ein richtiges Freundes-Trio wird, sind für

alle Beteiligten noch etliche Hürden zu überspringen.

**THEMEN:** Identität, Erwachsenwerden, Familie, Freundschaft, Liebe, Vorurteile, Strafe, Sucht, Werte

**FÄCHER:** Deutsch, Religion/Ethik

**SCHULUNTERRICHT:** 5.–8. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.bloedemuetze.de](http://www.bloedemuetze.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## DIE BLINDGÄNGER

Deutschland 2004 | 88 min. | REGIE: Bernd Sahling | Drama

DREHBUCH: Bernd Sahling, Helmut Dziuba | DARSTELLERINNEN: Ricarda Ramünke, Maria Rother, Oleg Rabчук, Dominique Horwitz | KAMERA: Peter Ziesche | SCHNITT: Karola Mittelstädt | MUSIK: Christian Steyer | PRODUZENTIN: Ingelore König

FSK o. A. | empfohlen ab 10

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

FILMPREISE: 2004 Deutscher Filmpreis (Lola)

**INHALT:** Sie machen Musik und haben Talent. Marie und Inga sind beide 13. Beste Freundinnen, die ihre Geheimnisse teilen und alle Probleme: mit den Lehrern, dem Aussehen, den Jungs und der ersten Liebe. Genau wie alle Mädchen ihres Alters – mit einem Unterschied: Marie und Inga sind blind, zu Hause in einem Internat für Sehbehinderte. Gerne würden sie in einer Band spielen, doch schon bei der ersten Bewerbung gibt's eine Abfuhr: „sehr begabt, aber nicht medientauglich“. Dann eben nicht, denkt Marie, bleibt alles beim Alten. Bis sie Herbert begegnet, einem jungen Russland-

deutschen, der zurück in seine Heimat möchte, aber kein Geld hat. Um Herbert zu helfen machen die drei Straßenmusik unter dem Namen „Die Blindgänger“.

**THEMEN:** Erwachsenwerden, Behinderung, Toleranz, Liebe

**FÄCHER:** Religion/Ethik, Deutsch, Sozialkunde, Musik, Kunst

**SCHULUNTERRICHT:** 5.–6. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)  
[www.bernhardwickigedaechtnisfonds.de](http://www.bernhardwickigedaechtnisfonds.de)

## ROT WIE DER HIMMEL

Italien 2006 | 96 min. | REGIE: Cristiano Bortone | Drama

DREHBUCH: Cristiano Bortone, Monica Zapelli, Paolo Sassanelli | DARSTELLERINNEN: Luca Capriotti, Paolo Sassanelli, Marco Cocci, Simone Colombari, Rosanna Gentili, Patrizia La Fonte, Francesco Campobasso | KAMERA: Vladan Radovic | SCHNITT: Carla Simoncelli | MUSIK: Ezio Bosso | PRODUZENTIN: Ivan Fiorini

FSK 6 | empfohlen ab 10

FILMPREISE: 2008 Filmfestival Linz | 2007 David di Donatello Awards | 2007 Filmfest Hamburg

**INHALT:** Für den zehnjährigen Mirco steht fest: Es gibt nichts Schöneres als Kino, Fußball spielen und das Zusammensein mit seinem Vater. Keiner ahnt, dass sich bald alles ändert: Nach einem Unfall wird Mirco nie wieder sehen können. Es ist das Jahr 1971 und in Italien ist es nicht erlaubt, dass Blinde zusammen mit sehenden Kindern unterrichtet werden. Mirco muss in eine katholische Blindenschule nach Genua, weit weg von seinen Eltern. Trotzig und wütend wehrt sich der Junge gegen sein Schicksal. Trost und Zuflucht

bietet ihm das Lauschen der Geräusche. Zusammen mit seinen Schulkameraden und mit Hilfe der sehenden Francesca produziert er heimlich Hörspiele. Doch der Schulleiter ist damit nicht einverstanden.

**THEMEN:** Solidarität, Erwachsenwerden, Familie, Freundschaft, Schule

**FÄCHER:** Deutsch, Italienisch, Gesellschaft, Ethik, Religion, Philosophie

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 5. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)  
[www.kinderfilmfestival.at/data/rotwiederhimmel.pdf](http://www.kinderfilmfestival.at/data/rotwiederhimmel.pdf)



## WHALE RIDER

Neuseeland, Deutschland 2002 | 101 min. | REGIE: Niki Caro | Drama

DREHBUCH: Niki Caro | DARSTELLERINNEN: Keisha Castle-Hughes, Rawiri Paratene, Vicky Haughton, Cliff Curtis, Grant Roa, Mana Taumaunu, Tyronne White | KAMERA: Leon Narbey | SCHNITT: David Coulson | MUSIK: Lisa Gerrard | PRODUZENTIN: Tim Sanders, John Barnett, Frank Hübner

FSK 6 | empfohlen ab 10

FILMPREISE: 2003 Sundance Film Festival, Park City | 2003 International Film Festival Rotterdam | 2002 Toronto International Film Festival

**INHALT:** Die 12-jährige Neuseeländerin Pai muss sich nicht nur gegen die alten Traditionen ihres Stammes auflehnen, sondern auch gegen ihren Großvater, den sie über alles liebt. Pais Problem scheint darin zu liegen, dass sie ein Mädchen ist. Ihr bei der Geburt verstorbener Zwillingbruder sollte das Oberhaupt des Stammes werden. Jetzt stehen die Bewohner von Whangara und der Ostküste nach eigener Ansicht ohne Erben da. Die Mitglieder von Pais Stamm sind davon überzeugt, dass ihr Vorfahr Paikea das Land auf dem

Rücken eines Wales, der ihn nach dem Kentern seines Kanus gerettet hatte, erreichte. Als Nachfolger des Walreiters wollen sie Pai nicht akzeptieren. Kann die mutige Pai sie vom Gegenteil überzeugen?

**THEMEN:** Geschlechterrollen, Familie, Umwelt, Tradition vs. Moderne

**FÄCHER:** Erdkunde, Sozialkunde, Biologie, Religion

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 5. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.filmernst.de](http://www.filmernst.de)

## BUDDENBROOKS

FSK 6 | empfohlen ab 12

Deutschland 2008 | 152 min | REGIE: Heinrich Breloer | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Heinrich Breloer, Horst Königstein | DARSTELLERINNEN: Armin Mueller-Stahl, August Diehl, Jessica Schwarz, Mark Waschke, Iris Berben | KAMERA: Gernot Roll | MUSIK: Hans-Peter Ströer | SCHNITT: Barbara von Weitershausen | PRODUZENTIN: Matthias Esche

**FILMPREISE:** 2009 RomaFictionFest, Rom | 2009 Bayerischer Filmpreis  
**INHALT:** Über drei Generationen hinweg wird in dieser Literaturadaption der Niedergang der fiktiven Lübecker Kaufmannsfamilie Buddenbrook Mitte des 19. Jahrhunderts nachgezeichnet. Auf den praktisch veranlagten Kaufmann Jean Buddenbrook folgt sein Sohn Thomas, der geschäftlich weniger erfolgreich ist. Mit dem frühen Tod seines musischen Sohnes Hanno und der Eliminierung des Handelshauses endet das Familiendrama. Neuverfilmung von Thomas Manns Nobelpreis gekröntem Epos.

**THEMEN:** Werte, Familie, Rollenbilder, Literaturverfilmung, Kapitalismus  
**FÄCHER:** Deutsch, Geschichte, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Ethik  
**SCHULUNTERRICHT:** 7.–13. Klasse  
**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) | [www.buddenbrooks-derfilm.de](http://www.buddenbrooks-derfilm.de)

## DER BRIEF FÜR DEN KÖNIG

FSK 6 | empfohlen ab 12

Deutschland, Niederlande 2008 | 107 min. | REGIE: Pieter Verhoeff | Abenteuerfilm, Literaturverfilmung

DREHBUCH: Maarten Lebens, Pieter Verhoeff nach dem Jugendroman von Tonke Dragt | DARSTELLERINNEN: Yannick van de Velde, Quinten Schram, Rüdiger Vogler, Hanna Schwamborn, Lars Rudolph, Uwe Ochsenknecht | KAMERA: Jules van den Steenhoven | SCHNITT: Bart van den Broek | MUSIK: Paul M. van Brugge | PRODUZENTIN: Hans de Weers, Reinout Oerlemans

**FILMPREISE:** 2008 Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum „Schlingel“, Chemnitz | 2008 Marburger Kinder- und Jugendfilmfestival

**INHALT:** Basierend auf dem gleichnamigen Fantasy-Roman erzählt „Der Brief für den König“ die Geschichte des jungen Schildknappen Tiuri, der darauf hofft, bald zum Ritter geschlagen zu werden. Eines Nachts muss er einem schwer verwundeten Ritter zur Hilfe eilen, der ihn kurz vor seinem Tod mit einer überaus wichtigen Mission betraut: Tiuri soll dem König des Nachbarlands Unauwen einen Brief übergeben. Verfolgt von den „Roten

Reitern“ und deren Anführer Slupor macht der Junge sich auf den Weg – und besteht das größte Abenteuer seines Lebens.

**THEMEN:** Werte, Erwachsenwerden, Abenteuer, Literaturverfilmung, Vertrauen, Fundamentalismus

**FÄCHER:** Deutsch, Ethik, Geschichte, Kunst, Philosophie

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)

## DIE RÜCKKEHR

FSK 6 | empfohlen ab 12

Russland 2003 | 106 Min. | REGIE: Andrej Swjaginzew | Drama

DREHBUCH: Wladimir Moisejkenko, Alexander Nowotokzjij | DARSTELLER/INNEN: Wladimir Garin, Iwan Dobronrawow, Konstantin Lawronjenko, Natalija Wdowina | PRODUKTION: Ren Film | KAMERA: Michail Kritschman

**INHALT:** Ein Vater kehrt zurück zu seiner Familie – zwölf Jahre hat er ohne Nachricht in einer rauen Ferne verbracht, wortlos ist er einfach wieder da. Er nimmt die Söhne mit auf eine Reise, die nach ein paar Tagen auf einer geheimnisvoll-einsamen Insel endet. Der jüngere der Söhne rebelliert gegen den streng-fordernden Vater, der ältere vertraut und glaubt. Die rauhe Landschaft Nordrusslands spiegelt die Wildheit des Mannes, der am Ende mit den Kräften kämpfen muss, die er selbst entfesselte. Sieben Tage eines gefährvollen Unterwegsseins werden zu einem archaischen Vater-Sohn-Drama, dessen Symbolik biblische Motive zitiert.

**THEMEN:** Familie, Vater-Sohn-Beziehung, Russland, Glaube, Religion

**FÄCHER:** Religion/Ethik, Russisch, Sozialkunde

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## DIE WOLKE

FSK 12 | empfohlen ab 12

Deutschland 2006 | 102 min. | REGIE: Georg Schnitzler | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Marco Kreuzpaintner nach dem gleichnamigen Roman von Gudrun Pausewang | DARSTELLERINNEN: Paula Kalenberg, Franz Dinda, Hans Laurin Beyerling | KAMERA: Michael Mieke | SCHNITT: Alexander Dittner | MUSIK: Stefan Hansen | PRODUZENTIN: Markus Zimmer

**FILMPREISE:** 2007 Bayerischer Filmpreis

**INHALT:** Durch einen Störfall in einem Kernkraftwerk tritt eine riesige radioaktive Wolke aus und treibt auf die Stadt Schlitz zu. Alle Menschen in der Nähe des Kernkraftwerks sind sofort verstrahlt. Auch die 16-jährige Hannah wird kontaminiert, ihr Freund Elmar kann sich noch retten. Doch ihre junge Liebe führt sie gegen jede Vernunft wieder zusammen... Ein Jahr nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl erschien Gudrun Pausewangs Bestseller „Die Wolke“. Zwanzig Jahre später hat das Thema in Zeiten immer

wieder aufflammender Diskussionen um die Nutzung der Atomkraft leider nichts an Brisanz verloren.

**THEMEN:** Umwelt, Kernenergie, Freundschaft

**FÄCHER:** Deutsch, Politik, Sozialkunde, Religion/Ethik, Physik, Umwelterziehung

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.die-wolke.com](http://www.die-wolke.com)  
[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

## EAST IS EAST (OmU)

FSK 12 | empfohlen ab 12

Großbritannien 1999 | 96 min. | REGIE: Damien O'Donnell | Komödie

DREHBUCH: Ayub Khan-Din | DARSTELLERINNEN: Om Puri, Linda Bassett, Jordan Routledge, Archie Panjabi, Raji James | KAMERA: Brian Tufano | SCHNITT: Michael Parker | MUSIK: Deborah Mollison | PRODUZENTIN: Stephanie Guerrasio, Shellie Smith, Leslee Udwin, Alan J. Wands

**FILMPREISE:** 2000 International Indian Film Academy | 2000 British Academy of Film and Television Arts | 2000 London Critics Circle Film Awards | 2000 Buenos Aires International Festival of Independent Cinema

**INHALT:** Im pakistanisch-englischen Haushalt der Familie Khan prallen die unterschiedlichen Kulturen aufeinander. Vater George „Dshinghis“ Khan wacht über seine sieben Kinder und versucht sie zu Moslems zu erziehen. Doch statt sich der vom Vater arrangierten Hochzeit zu fügen, lebt Nazir, der älteste Sohn, als schwuler Hutmacher mit einem Franzosen zusammen. Tochter Meenah mag keine Saris, sondern spielt lieber Fußball, Saleem besucht

die Kunsthochschule statt sein Ingenieursstudium zu absolvieren. Und auch die restlichen Geschwister entsprechen keineswegs den Vorstellungen ihres Vaters. Sensibel zeigt der Film diese interkulturelle Familie, und spart dabei weder mit komischen noch mit dramatischen Elementen.

**THEMEN:** Toleranz, Rassismus, Migration, Freundschaft und Familie

**FÄCHER:** Englisch, Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.filmeducation.org](http://www.filmeducation.org) (engl.)

## FOOTBALL UNDER COVER (OmU)

FSK o.A. | empfohlen ab 12

Deutschland 2008 | 86 min. | REGIE: Ayat Najafi, David Assmann | Dokumentarfilm

DREHBUCH: Ayat Najafi, Marlene Assmann | MITWIRKENDE: Niloofar Basir, Narmila Fathi, Sanna El-Agha, Marlene Assmann, Ayat Najafi | KAMERA: Anne Misselwitz, Niclas Reed Middleton | SCHNITT: Sylke Rohrlach | MUSIK: Niko Schabel | PRODUZENTIN: Patrick Merkle, Roshanak Behesht Nedjad, Helge Albers

**FILMPREISE:** 2009 Prix Europa, Berlin | 2008 Internationale Filmfestspiele Berlin | 2008 First Steps Award, Berlin | 2008 Publikumswahl zum Friedensfilmpreis | 2008 L.A. Outfest

**INHALT:** Im April 2006 feiern mehr als eintausend Iranerinnen in Teheran frenetisch das Freundschaftsspiel zwischen ihrem Nationalteam und einer Frauenmannschaft aus Berlin-Kreuzberg. Es ist das erste offizielle Frauenfußballspiel auf iranischem Boden seit der islamischen Revolution des Ayatollah Khomeini 1979. Über dem Stadion schwebt eine geballte Ladung Frauenpower – für Männer ist der Eintritt heute verboten. Ein Jahr harte Arbeit liegt

diesem Ereignis zugrunde. Doch am Ende, nach Überwindung zahlreicher Hindernisse, wird tatsächlich gespielt. Und diese 90 Minuten sind mehr als ein Fußballspiel. Hier entlädt sich der Wunsch nach Selbstbestimmung und Gerechtigkeit, und es wird klar: Veränderung ist möglich.

**THEMEN:** Zivilcourage, Frauen, Nahost-Konflikt, Vorurteile, Politik

**FÄCHER:** Deutsch, Sport, Religion/Ethik, Sozialkunde, Politikwissenschaften

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)



## KRABAT

FSK 12 | empfohlen ab 12

Deutschland 2008 | 120 min. | REGIE: Marco Kreuzpaintner | Drama, Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Michael Gutmann, Marco Kreuzpaintner, nach dem gleichnamigen Roman von Otfried Preußler | DARSTELLERINNEN: David Kross, Daniel Brühl, Christian Redl, Robert Stadlober, Hanno Koffler | KAMERA: Daniel Gottschalk | SCHNITT: Hansjörg Weißbrich | MUSIK: Annette Focks | PRODUZENTIN: Jakob Claussen, Thomas Wöbke, Uli Putz, Bernd Wintersperger

**FILMPREISE:** 2009 Bayerischer Filmpreis

**INHALT:** Stimmen im Traum locken den 14-jährigen Waisenjungen Krabat zur geheimnisumwitterten Mühle am Koselbruch. Vom zwielichtigen Meister wird er als Lehrling in die Müllezunft aufgenommen, wo er nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Künste der Schwarzen Magie erlernt. Der Preis der machtvollen Zauberei ist hoch: In jeder Neujahrsnacht muss ein Schüler mit seinem Leben bezahlen – nur so kann der mit dem „Herr Gevatter“ paktierende Meister sein eigenes Leben um ein Jahr verlängern. Krabat, der sich mit dem Tod seines besten Freundes Tonda nicht abfinden

kann, beginnt sich gegen die dunklen Machenschaften aufzulehnen. Ein Kampf auf Leben und Tod beginnt.

**THEMEN:** Identität, Erwachsenwerden, Freundschaft, Liebe, Macht

**FÄCHER:** Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Geschichte, Musik, Kunst

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

„Kino trifft Schule“ Didaktische DVD erhältlich unter [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

## LAUF UM DEIN LEBEN – VOM JUNKIE ZUM IRONMAN

FSK 12 | empfohlen ab 12

Deutschland 2008 | 102 min. | REGIE: Adnan Köse | Drama

DREHBUCH: Adnan Köse, Fritjof Hohagen | DARSTELLERINNEN: Max Riemelt, Jasmin Schwiers, Uwe Ochsenknecht, Axel Stein, Robert Gwisdek, Ismail Deniz, Udo Schenk, Leslie Malton, Maxi Warwel, Ingo Naujoks | KAMERA: James Jacobs | SCHNITT: Alexander Dittner | MUSIK: Patrick Buttman, Philipp Kölmel | PRODUZENTIN: Fritjof Hohagen, Clarens Grollmann

**INHALT:** Mitte der 1990er-Jahre tauchte der Extremsportler Andreas Niedrig plötzlich in der internationalen Triathlon-Szene auf und erzielte schon bald beachtliche Erfolge bei etlichen „Ironman“-Wettkämpfen, die aus einer Schwimmstrecke von 3,8 Kilometer, einer Radfahretappe von 180 Kilometern und einem Marathonlauf bestehen. Was kaum jemand wusste: Vor seiner Sportkarriere war Niedrig jahrelang heroinsüchtig. In der 1999 veröffentlichten Autobiografie „Vom Junkie zum Ironman“ schildert der Triathlet, wie er nach einem Selbstmordversuch und einer gescheiterten Entzugsthe-

rapie mit Unterstützung seiner Frau und seines Sporttrainers den Weg aus der Abhängigkeit fand.

**THEMEN:** Identität, Freundschaft, Erwachsenwerden, Drogen, Sport

**FÄCHER:** Biologie, Deutsch, Ethik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.film-kultur.de/curri#ludl](http://www.film-kultur.de/curri#ludl)

[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## LEROY

FSK 12 | empfohlen ab 12

Deutschland 2006/2007 | 89 min. | REGIE: Armin Völckers | Komödie

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Armin Völckers | DARSTELLERINNEN: Alain Morel, Anna Hausburg, Constantin von Jascheroff | KAMERA: Tony Mitchell | SCHNITT: Marty Schenk | MUSIK: Ali N. Askin | PRODUZENTIN: Oliver Stoltz

**FILMPREISE:** 2008 Deutscher Filmpreis (Lola)

**INHALT:** Der 17-jährige Leroy ist zwar Deutscher, aber seinen afrikanischen Migrationshintergrund sieht man dem dunkelhäutigen Jungen mit der riesigen Afrofrisur auf den ersten Blick an. Eigentlich war das nie ein Problem – bis Leroy sich in Eva verliebt. Die Eltern des Mädchens sind absolut rechtsradikal und ihre Brüder überzeugte Skinheads. Keine Frage also, dass Evas Familie nichts unversucht lässt, um die beiden auseinander zu bringen. Doch Leroy und Eva sind bereit, mit Witz und List für ihre Liebe zu kämpfen.

**THEMEN:** Rechtsextremismus, multikulturelle Gesellschaft, Geschlechterrollen, Sexualität

**FÄCHER:** Deutsch, Politik, Sozialkunde, Geschichte, Religion

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.leroylize.it](http://www.leroylize.it)

[www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)

## LITTLE MISS SUNSHINE (OmU)

USA 2006 | 101 min. | REGIE: Jonathan Dayton, Valerie Faris | Spielfilm, Drama

FSK 6 | empfohlen ab 12

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Michael Arndt | DARSTELLERINNEN: Greg Kinnear, Abigail Breslin, Toni Collette, Steve Carell, Alan Arkin, Paul Dano | KAMERA: Timothy Suhrstedt | SCHNITT: Pamela Martin | MUSIK: Mychael Danna | PRODUZENTIN: Albert Berger, David T. Friendly, Peter Saraf

**FILMPREISE:** 2007 Academy Awards (2 Oscars) | 2007 British Academy of Film and Television Arts (2 Auszeichnungen) | 2007 Académie des Arts et Techniques du Cinéma Awards, Paris (César)

**INHALT:** Olive scheint nicht gerade die geborene Kandidatin für einen Schönheitswettbewerb. Das schräge Aussehen mindert aber nicht ihre Ambitionen. Immer wenn im Fernsehen eine Miss-Wahl läuft, ahmt sie die Posen der lebenden Barbies nach und sehnt sich nach einem Auftritt vor großem Publikum. Als Ersatz nachnominiert für den Little-Miss-Sunshine-Wettbewerb, sieht sich Olive fast schon am Ziel. Das allerdings liegt in Ka-

lifornien. Also quetscht sich die Familie in einen klapprigen VW-Bus. Trotz zahlreicher Widrigkeiten und Auseinandersetzungen wächst der chaotische Clan zusammen und beweist am Ende wie echte Gewinner aussehen.

**THEMEN:** Werte, Familie, Identität, Jugend, Generationen, Mädchen

**FÄCHER:** Deutsch, Englisch, Ethik, Psychologie, Sozialkunde

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinderkinobuero.de](http://www.kinderkinobuero.de)  
[www.filmeducation.org/resources/](http://www.filmeducation.org/resources/) (engl.)

## MENSCHEN, TRÄUME, TATEN

Deutschland 2007 | 88 min. | REGIE: Andi Stiglmayr | Dokumentarfilm

FSK o. A. | empfohlen ab 12

DREHBUCH: Andi Stiglmayr | MITWIRKENDE: Silke Hagmaier, Martin Goldstein, Koscha Joubert, Martin Stengel, Mechthild von Freyberg, Dieter Halbach, Eva Stürzel | KAMERA: Andi Stiglmayr | SCHNITT: Andi Stiglmayr, Manuela Kempf (Beratung) | MUSIK: André Feldhaus | PRODUZENTIN: Andi Stiglmayr

**FILMPREISE:** 2008 Atlantis Natur- und Umweltfilmfest, Wiesbaden

**INHALT:** Mitte der neunziger Jahre beschloss eine Gruppe von Menschen, in der Altmark, 150 Kilometer westlich von Berlin, ein neues, alternatives Leben zu beginnen: 120 Menschen gründeten die Siedlung „Sieben Linden“, in der sämtliche Bereiche des Lebens – wie Arbeit, Freizeit, Bildung und Kultur – miteinander und mit der Natur in Einklang gebracht werden sollten. Der Film begleitet zwei der Gründer des Mini-Dorfes bei ihren alltäglichen Verrichtungen und zeichnet so das Porträt einer Gemeinschaft, der es gelungen ist, sich eine Alternative zu herkömmlichen Lebensmodel-

len aufzubauen – mit allen damit verbundenen Vor- und Nachteilen.

**THEMEN:** Demokratie, Arbeit, Ethik, Individuum und Gesellschaft, Erziehung, Generationen, Konsum, Widerstand, Kommunikation

**FÄCHER:** Religion/Ethik, Philosophie, Politik, Geographie, Deutsch

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## OLIVER TWIST

Frankreich 2005 | 130 min. | REGIE: Roman Polanski | Literaturverfilmung

FSK 12 | empfohlen ab 12

DREHBUCH: Ronald Harwood, nach einem Roman von Charles Dickens | DARSTELLERINNEN: Ben Kingsley, Jamie Foreman, Eward Hardwicke, Barney Clark | KAMERA: Pawel Edelman | SCHNITT: Hervé de Luze | MUSIK: Rachel Portman | PRODUZENTIN: Robert Benmussa, Roman Polanski, Alain Sarde

**INHALT:** England, Mitte des 19. Jahrhunderts: Der Waisenjunge Oliver Twist wächst in ärmlichen Verhältnissen, ohne Wärme und Geborgenheit, in einem Waisenhaus auf. Als er bei einem Totengräber in die Lehre gehen soll, gelingt ihm die Flucht nach London. Mit Hilfe des Jungen Jack Dawkins findet er Unterschlupf bei einer Bande jugendlicher Diebe, die für den brutalen Bill Snyes und den alten Fagins arbeiten. Auch von Oliver Twist verlangt man, als Taschendieb zu arbeiten. Der Junge muss einige Abenteuer bestehen und die Schattenseiten der viktorianischen Klassengesellschaft kennen lernen.

**THEMEN:** Literaturverfilmung, Identität, industrielle Revolution, Armut, Gerechtigkeit

**FÄCHER:** Englisch, Deutsch, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik

**SCHULUNTERRICHT:** Ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## ROLLTREPPE ABWÄRTS

Deutschland 2005 | 73 min. | REGIE: Dustin Loose | Literaturverfilmung

FSK 12 | empfohlen ab 12

DREHBUCH: Matthias Jochmann, Martin Backhaus, Dustin Loose | DARSTELLERINNEN: Timo Rüggeberg, Justus Köttling, Ben Unterkofler, Rasmus Haake, Philipp Hilali | KAMERA: Robert Slomke | SCHNITT: Martin Backhaus | MUSIK: Manuel Rösler | PRODUZENTIN: Christopher Zwickler

**INHALT:** Nachdem er bei einem Ladendiebstahl erwischt worden ist, wird der 13-jährige Einzelgänger Jochen von seiner überforderten Mutter und deren neuen Freund in ein Erziehungsheim gesteckt. Hier erlebt der Junge einen rauen, frustrierenden Alltag, zermürbende Erziehungsmethoden und ein Leben unter ständiger Kontrolle und willkürlichen Vorschriften. Als er dem Druck eines Tages nicht mehr standhält, bricht Jochen aus und beginnt einen zerstörerischen Streifzug durch die Stadt, der geradewegs in die Katastrophe führt.

**THEMEN:** Kriminalität, Jugend, Selbstfindung, Familie, Erziehung, Gewalt

**FÄCHER:** Deutsch, Pädagogik, Ethik, Sozialkunde

**SCHULUNTERRICHT:** ab 7. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.rolltreppe-derfilm.de](http://www.rolltreppe-derfilm.de)  
[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## UNSER PLANET

Schweden, Dänemark, Norwegen 2007 | 82 min. | REGIE: Michael Stenberg, Johan Söderberg, Linus Torell | Dokumentarfilm

FSK 12 | empfohlen ab 13

DREHBUCH: Michael Stenberg, Jan Røed | MITWIRKENDE: Tony Blair, Helmut Kohl | KAMERA: Nick Hughes, Håvard Jensen, Jan Røed | SCHNITT: Johan Söderberg | MUSIK: David Österberg, Johan Söderberg | PRODUZENTIN: Jonas Kellagher, Michael Stenberg

**FILMPREISE:** 2007 Vancouver International Film Festival

**INHALT:** Ökonomisches Wachstum und technologischer Fortschritt sind nicht mehr vereinbar mit dem Erhalt der ökologischen Lebensgrundlage. Rund um den Globus versuchen die Filmemacher, diese These zu veranschaulichen. Sie spüren den Themenfeldern Ressourcenverbrauch und Ressourcengerechtigkeit in Schwellenländern nach, die sich allmählich zu Industriegesellschaften wandeln, zeigen die Folgen der Klimaerwärmung sowie die dadurch entstehenden Flüchtlingsbewegungen und dokumentieren, wie Politiker mit dem Thema Umweltschutz umgehen. Die bedrückenden

de Schlussfolgerung lautet: Fünf Erden wären notwendig, um den Energiebedarf der Menschen zu decken.

**THEMEN:** Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Migration, Natur(-katastrophen), Umwelt, Technik/Neue Technologien, Globalisierung

**FÄCHER:** Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik, Erdkunde/Geografie, Biologie

**SCHULUNTERRICHT:** 7.–13. Klasse

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.eyzmedia.de](http://www.eyzmedia.de)

## BEN X

FSK 12 | empfohlen ab 14

Belgien, Niederlande 2007 | 93 min. | REGIE: Nic Balthazar | Drama, Literaturverfilmung

DREHBUCH: Nic Balthazar, nach seinem Jugendbuch „Nichts war alles, was er sagte“ | DARSTELLERINNEN: Greg Timmermans, Laura Verlinden, Marijke Pinoy, Pol Goossen, Titus De Voogdt | KAMERA: Lou Berghmans | SCHNITT: Phillippe Ravoet | MUSIK: Praga Khan | PRODUZENTIN: Peter Bouckaert, Erwin Provoost

FILMPREISE: 2007 Montreal World Film Festival

**INHALT:** Seit seiner Kindheit hatte Ben das Gefühl, anders als die anderen zu sein. Da er sich seiner Umwelt kaum verständlich machen kann, wird er von seinen Mitschülern ausgeschlossen und gedemütigt. Richtig wohl fühlt sich Ben nur in der Welt der Computerspiele, wo er wahre Heldentaten besteht. Dort steht ihm mit Scarlite auch eine Partnerin zur Seite, die ihm im wirklichen Leben verwehrt bleibt. Als das Mobbing seiner Mitschüler nahezu unerträglich wird, fasst Ben mit Unterstützung von Scarlite einen Plan,

wie er dieses grausame „Spiel“ auf eine ihm adäquate Weise beenden kann.

THEMEN: Medien, Jugendkultur, Außenseiter, Tod/Sterben

FÄCHER: Deutsch, Biologie, Religion/Ethik, Kunst, Musik, Sozialkunde

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.bpb.de/publikationen/filmhefte](http://www.bpb.de/publikationen/filmhefte)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## DER VORLESER

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland, USA 2008 | 122 min. | REGIE: Stephen Daldry | Drama, Literaturverfilmung

DREHBUCH: David Hare | DARSTELLERINNEN: Kate Winslet, Ralph Fiennes, David Kross, Bruno Ganz, Lena Olin, Hannah Herzsprung | KAMERA: Chris Menges, Roger Deakins | SCHNITT: Claire Simpson | MUSIK: Nico Muhly | PRODUZENTIN: Anthony Minghella, Sydney Pollack, Donna Gigliotto, Redmond Morris

FILMPREISE: 2009 Golden Globes | 2009 Academy Awards (Oscar)

**INHALT:** Deutschland in den 50er Jahren: der 15-jährige Michael beginnt eine Affäre mit der 20 Jahre älteren Hanna. Sie wird zu seiner Leidenschaft, seiner ersten großen Liebe. Stundenlang liest er ihr auf ihren Wunsch hin aus Büchern vor – er merkt nicht, dass Hanna Analphabetin ist. Das gemeinsame Glück währt einen Sommer, dann verschwindet Hanna spurlos. Jahre später sieht Michael im Rahmen seines Jurastudiums seine große Liebe erneut – als Angeklagte in einem Prozess gegen ehemalige KZ-Aufseherinnen in Auschwitz, denen Massenmord zur Last gelegt wird. Michael

ist schockiert und hin- und hergerissen zwischen Entsetzen, Scham und der großen Liebe, die er einst für diese Frau empfunden hat.

THEMEN: Ethik, (Deutsche) Geschichte, Kommunikation, Generationen, Liebe, Biografie, Nationalsozialismus, Sexualität

FÄCHER: Deutsch, Religion/Ethik, Philosophie, Geschichte, Politik, Recht

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)  
[www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de) | [www.dervorleser-film.de/Schulmaterialien.pdf](http://www.dervorleser-film.de/Schulmaterialien.pdf)

## DIE KLASSE (OmU)

FSK o. A. | empfohlen ab 14

Frankreich 2008 | 128 min. | REGIE: Laurent Cantet | Drama

DREHBUCH: Laurent Cantet, François Bégaudeau, Robin Campillo | DARSTELLERINNEN: François Bégaudeau, Nassim Amrabt, Laura Baquela, Cherif Bounaidja Rachedi, Juliette Demaille, Dalla Doucoure, Arthur Fogel | KAMERA: Pierre Milon | SCHNITT: Robin Campillo, Stephanie Leger | PRODUZENTIN: Carole Scotta, Caroline Benjo, Barbara Letellier, Simon Arnal

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

FILMPREISE: 2008 Festival de Cannes | 2008 Filmfest München

**INHALT:** François ist ein außergewöhnlicher Lehrer einer Schule in einem Problembezirk von Paris. Seine Methoden sind extravagant, genau wie sein Vertrauen in seine Schüler, dabei gilt es jede Menge Konfliktsituationen zu entschärfen. Der Film mutet wie ein Dokumentarfilm an, jedes Wort, jede Situation ist authentisch und glaubhaft inszeniert. Der Hauptdarsteller des Films ist der Lehrer, der seine Erlebnisse in einem Roman niedergeschrieben hat. Seine schauspielerische Leistung wie auch die der sorgfältig gecasteten Schüler, die allesamt Laiendarsteller sind, ist faszinierend und mitreißend.

THEMEN: Autorität, Wertevermittlung, Schulalltag, Kommunikation

FÄCHER: Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Philosophie

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.bpb.de](http://www.bpb.de) | [www.institut-francais.fr/cinefete](http://www.institut-francais.fr/cinefete)

## DIE WELLE

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 2008 | 107 min. | REGIE: Dennis Gansel | Drama

DREHBUCH: Dennis Gansel, Peter Thorwarth, basierend auf der Kurzgeschichte von William Ron Jones und dem Drehbuch „The Wave“ von Johnny Dawkins und Ron Birnbach | DARSTELLERINNEN: Jürgen Vogel, Frederick Lau, Max Riemelt, Jennifer Ulrich | KAMERA: Torsten Breuer | SCHNITT: Ueli Christen | MUSIK: Heiko Maile | PRODUZENTIN: Christian Becker

FILMPREISE: 2008 Deutscher Filmpreis (2 Lolas)

**INHALT:** Zunächst wollen die Oberstufenschüler nicht mehr über den Nationalsozialismus sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Ihr Lehrer Rainer Wenger ist sprachlos. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er daraufhin strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung: die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname „Die Welle“ und ein

Erkennungszeichen. Die Schüler nutzen ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl sogar, um andere unter Druck zu setzen.

THEMEN: Jugend, Machtgefüge, Diktatur/Nationalsozialismus, Manipulation

FÄCHER: Deutsch, Geschichte, Ethik, Politik, Kunst, Psychologie

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.welle.film.de](http://www.welle.film.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)



# DRACHENLÄUFER

USA 2007 | 128 min. | REGIE: Marc Forster | Literaturverfilmung, Drama

FSK 12 | empfohlen ab 14

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: David Benioff nach dem Roman von Khaled Hosseini | DARSTELLERINNEN: Khalid Abdalla, Shaun Toub, Saïd Taghmaoui, Atossa Leoni | KAMERA: Roberto Schaefer | SCHNITT: Matt Chessé | MUSIK: Alberto Iglesias | PRODUZENTIN: William Horberg, Walter Parkes, Rebecca Yeldham, E. Bennett Walsh, Laurie Macdonald

FILMPREISE: 2008 Christopher Awards, New York City | 2008 Broadcast Film Critics Association Awards, Los Angeles

INHALT: Trotz ihrer unterschiedlichen sozialen Herkunft sind Amir und Hassan Freunde. Aber Amir empfindet auch Neid und Eifersucht auf seinen Freund, dem Amirs Vater große Aufmerksamkeit zuteil werden lässt. Am Ende eines für ihn erfolgreichen Drachenwettkampfes verrät Amir diese Freundschaft auf schreckliche Weise. Nach dem Einmarsch der Russen fliehen Amir und sein Vater ins Exil. Erst viele Jahre später und nach der Aufdeckung eines Familiengeheimnisses kann Amir seine Schuld wieder

gutmachen, indem er und seine Frau den Sohn des von den Taliban getöteten Hassan in deren neuer Heimat Kalifornien aufnehmen.

THEMEN: Freundschaft, Zivilcourage, Krieg, Extremismus, Exil, Schuld (und Sühne), fremde Kulturen/Islam

FÄCHER: Deutsch, Englisch, Erdkunde, Geschichte, Politik, Musik

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)



# EFFI BRIEST

Deutschland 2008 | 118 min. | REGIE: Hermine Huntgeburth | Literaturverfilmung

FSK 12 | empfohlen ab 14

FBW Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Volker Einrauch nach dem gleichnamigen Roman von Theodor Fontane | DARSTELLERINNEN: Julia Jentsch, Sebastian Koch, Juliane Köhler, Mišel Matičević, Thomas Thieme | KAMERA: MARTIN LANGER | SCHNITT: EVA SCHNARE | MUSIK: JOHAN SÖDERQVIST | PRODUZENTIN: GÜNTER ROHRBACH

INHALT: Auf Drängen ihrer Eltern heiratet die temperamentvolle 17-jährige Effi Briest den bedeutend älteren Baron von Innstetten und folgt ihm in einen abgelegenen Küstenstrich Hinterpommerns. Hier verfolgt Innstetten ehrgeizig seine politische Karriere und hat für seine Frau, die sich fernab der Heimat langweilt und verloren fühlt, wenig Verständnis. So flüchtet sich Effi für einige Wochen in eine stürmische Affäre mit Major Crampas, einem Regimentskameraden ihres Mannes. Sechs Jahre später erfährt von Innstetten zufällig von dem Seitensprung seiner Frau und tötet den ehemaligen Rivalen im Duell. Effi, verstoßen von Mann und Familie, steht vor der

Herausforderung, jenseits der Konventionen ein neues Leben zu wagen.

THEMEN: Emanzipation, Frauen, Gender/Geschlechterrollen

FÄCHER: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.effibriest.film.de](http://www.effibriest.film.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

# EINE UNBEQUEME WAHRHEIT

USA 2006 | 100 min. | REGIE: Davis Guggenheim | Dokumentarfilm

FSK o.A. | empfohlen ab 14

DARSTELLERINNEN: Al Gore, Billy West | KAMERA: Davis Guggenheim | SCHNITT: Jay Cassidy | MUSIK: Michael Brook | PRODUZENTIN: Lawrence Bender, Scott Z. Burns

FILMPREISE: 2007 Academy Awards (2 Oscars)

INHALT: Schmelzende Gletscher, Fischerboote auf dem Grund eines ausgetrockneten Sees, die überschwemmten Straßen von New Orleans – mit prägnanten Bildern veranschaulicht der frühere US-Vizepräsident Al Gore die Folgen der – vor allem auch menschengemachten – globalen Erwärmung. Seit den verlorenen Präsidentschaftswahlen im Jahr 2000 tourt er mit seinem multimedialen Vortrag über die Auswirkungen des Klimawandels durch Amerika. Der Film dokumentiert den Vortrag und thematisiert die Schlüsselerlebnisse, die zu Gores Engagement führten.

THEMEN: Umweltschutz, Politik, Gesellschaft, Werte

FÄCHER: Erdkunde, Biologie, Physik, Politik, Englisch

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# EVET, ICH WILL!

Deutschland 2008 | 94 min. | Regie: Sinan Akkus | Komödie

FSK o.A. | empfohlen ab 14

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Sinan Akkus | DARSTELLERINNEN: Eralp Uzun, Mickey Hardt, Tim Seyfi, İdil Üner, Oliver Korittke, Lale Yavas, Mürtüz Yolcu, Hülya Duyar | KAMERA: Peter Nix | SCHNITT: Renate Salazar Ivancan | MUSIK: Ali N. Askin, David Schoch | PRODUZENTIN: Nikolaus Lohmann, Claudius Lohmann, Gudrun Ruzicková-Steiner

FILMPREISE: 2008 Filmfest Lünen

INHALT: Die romantische Komödie EVET, ICH WILL! erzählt von fünf Berliner Paaren, die mit allerlei emotionalen und kulturellen Widrigkeiten zu kämpfen haben. Jurastudent Dirk möchte seine türkische Kommilitonin Özlem heiraten, muss dafür jedoch zum Islam konvertieren, was seinen öko-liberalen Eltern wenig gefällt. Der türkischstämmige Emrah liebt den Deutschen Tim, hat aber keine Idee, wie er dies seiner Familie beibringen soll, die gerade seine Hochzeit mit einem türkischen Mädchen plant. Gleich beide Familien stemmen sich gegen die Heirat des sunnitischen Kurden

Coskun mit der türkischen Alevitin Günay. Und Salih will eigentlich gar nicht heiraten, braucht aber dringend eine Aufenthaltsgenehmigung.

THEMEN: Liebe, Islam, Generationenkonflikt, kulturelle Identität, Religion, Vorurteile, Toleranz

FÄCHER: Sozialkunde, Religion/Ethik

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.evetichwill-derfilm.de](http://www.evetichwill-derfilm.de)  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

## JOHN RABE

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland, Frankreich, VR China 2009 | 134 min. | REGIE: Florian Gallenberger | Drama, Biopic

DREHBUCH: Florian Gallenberger nach den Tagebüchern von John Rabe | DARSTELLERINNEN: Ulrich Tukur, Daniel Brühl, Steve Buscemi, Dagmar Manzel, Anne Consigny | KAMERA: Jürgen Jürges | SCHNITT: Hansjörg Weißbrich | MUSIK: Laurent Petitgirard, Annette Focks | PRODUZENTIN: Mischa Hofmann, Benjamin Herrmann, Jan Mojto

FILMPREISE: 2009 Deutscher Filmpreis (4 Lolas) | 2009 Fimfest München

INHALT: Japanisch-chinesischer Krieg 1937: John Rabe soll die langjährige Leitung der Siemens-Niederlassung in der chinesischen Hauptstadt Nanking an seinen nazitreuen Nachfolger übergeben und nach Berlin zurückkehren. Als japanische Kampfflieger – seinerzeit Verbündete Deutschlands – Nanking angreifen, lässt Rabe die Werkstore gegen den Willen seines Nachfolgers für flüchtende Chinesen öffnen. Seine Frau verlässt China, Rabe aber bleibt während der folgenden japanischen Offensive in der belagerten Stadt und errichtet eine internationale Schutzzone, innerhalb derer Hunderttausende

chinesischer Zivilisten das „Massaker von Nanking“ überleben.

THEMEN: Zivilcourage, Geschichte, Krieg/Kriegsfolgen, Heldentum, Nationalsozialismus

FÄCHER: Geschichte, Musik, Politik, Ethik, Japanisch, Chinesisch, Deutsch

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) | [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de) | [www.johnrabe.de](http://www.johnrabe.de)

## KNALLHART

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 2006 | 99 min. | REGIE: Detlev Buck | Jugenddrama, Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Zoran Drvenkar, Gregor Tessnow | DARSTELLERINNEN: David Kross, Jenny Elvers, Erhan Emre, Oktay Özdemir, Kida Ramadan, Arnel Taci, Kai-Michael Müller, Hans Löw, Jan Henrik Stahlberg | KAMERA: Kolja Brandt | SCHNITT: Dirk Grau | MUSIK: Bert Wrede | PRODUZENTIN: Claus Boje

FILMPREISE: 2006 Deutscher Filmpreis (Silberne Lola)

INHALT: Am 15. Geburtstag von Michael Polischka werden er und seine Mutter Miriam von deren langjährigen Freund aus dessen Wohnung im schicken Berlin-Zehlendorf geworfen. Beide Polischkas müssen sich auf neue Verhältnisse einstellen. Doch während Miriam ganz mit ihren neuen Liebhabern beschäftigt ist, wird für ihren Sohn das Leben zur Hölle. Im rauen Neukölln ist die Gang das Gesetz: Erol und seine Schläger erpressen jeden, der schwächer ist, und wer nicht gleich mitspielt, dem zeigt die Bande schon einmal die krassesten Szenen des letzten Überfalls auf Handycam.

Also besser Geld und Schuhe gleich abgeben!

THEMEN: Multikulturelle Gesellschaft, Stadt, Schule, Jugend, Drogen, Kriminalität, Gewalt, Familie, Freundschaft

FÄCHER: Politik, Sozialkunde, Deutsch, Religion/Ethik

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) | [www.bpb.de/publikationen](http://www.bpb.de/publikationen)

## MEER IS NICH

FSK o.A. | empfohlen ab 14

Deutschland 2007 | 102 min. | REGIE: Hagen Keller | Coming-of-Age

DREHBUCH: Hagen Keller | DARSTELLERINNEN: Elinor Lüdde, Luise Kehm, Sandra Zänker, Ulrike Krumbiegel, Thorsten Merten | KAMERA: Philipp Kirsamer | SCHNITT: Monika Schindler | PRODUZENTIN: Marcel Lenz, Guido Schwab

FILMPREISE: 2008 Bayerischer Filmpreis

INHALT: Die Schulzeit der 17-jährigen Lena nähert sich dem Ende, die letzten Prüfungen stehen bevor – und die großen Fragen des Lebens: Welchen Weg soll sie einschlagen? Was soll sie werden? Lena hat keine Lust auf „Dienst nach Vorschrift“, ihr Leben muss einfach mehr zu bieten haben, als lustlos in einem Beruf zu arbeiten, den sie nicht mag. Als sie bei einem Konzertbesuch mit ihren Freundinnen die Schlagzeugin beobachtet, springt der Funke über. Lena will auf die Musikhochschule und Schlagzeug lernen. Ihr Vater jedoch sähe sie viel lieber in einem sicheren Job in einem Architektenbüro.

THEMEN: Erwachsenwerden, Familie, Freundschaft, Generationen, Deutsche Geschichte, Identität, Jugend, Musik

FÄCHER: Deutsch, Religion/Ethik, Musik

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.meer-is-nich.de](http://www.meer-is-nich.de) | [www.bpb.de](http://www.bpb.de)



## PREUSSISCH GANGSTAR

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 2005-2007 | 88 min. | REGIE: Irma-Kinga Stelmach, Bartosz Werner | Coming-of-Age, Drama

DREHBUCH: Irma-Kinga Stelmach, Bartosz Werner | DARSTELLERINNEN: Robert Ohde, Benjamin Succow, Mario Knofe | KAMERA: Andreas Bergmann, Ben Pohl | SCHNITT: Marc Hofmeister | MUSIK: Benjamin Krbetschek | PRODUZENTIN: Philip Pratt, Bartosz Werner

FILMPREISE: 2007 Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken

INHALT: Der Film ist eine Momentaufnahme aus dem Leben von drei Jugendlichen in einer brandenburgischen Kleinstadt. Nico hat seine Ausbildung abgebrochen und träumt von einer Hiphop-Karriere. Tino kämpft mit dem Hauptschulabschluss, um seine Mutter nicht zu enttäuschen. Oli möchte einen Club eröffnen, doch seine Freundin will mit ihm weg. Die Schwierigkeiten scheinen oft alltäglich. Dennoch öffnet sich eine unüberbrückbare Distanz zwischen ihren Werten und Idealen und den Lebensvorstellungen der wohlwollenden Eltern. Durch ihre Freundschaft finden sie

Halt. Zusammen sind sie „Preußisch Gangstar“.

THEMEN: Jugend(-kriminalität), Freundschaft, Erwachsenwerden, Menschenwürde, EU-Osterweiterung, Vorurteile, Gewalt, Drogen, Migration

FÄCHER: Deutsch, Ethik, Musik, Psychologie, Philosophie

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.bpb.de](http://www.bpb.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

## SCINDLERS LISTE

FSK 12 | empfohlen ab 14

USA 1993 | 195 min. | REGIE: Steven Spielberg | Drama

DREHBUCH: Steven Zaillian, Buchvorlage von Thomas Keneally | DARSTELLERINNEN: Liam Neeson, Ben Kingsley, Ralph Fiennes | KAMERA: Janusz Kaminski | SCHNITT: Michael Kahn | MUSIK: John Williams | PRODUZENTIN: Steven Spielberg

FILMPREISE: 1994 Academy Awards (7 Oscars)

**INHALT:** Der Sudetendeutsche Oskar Schindler zieht nach Krakau, um in den Wirren des Zweiten Weltkriegs sein Glück zu machen. Er gründet eine Emaillefabrik, in der er aus Kostengründen nur Juden beschäftigt. Doch die sich überschlagenden Ereignisse, gepaart mit seiner Aversion gegen die Brutalität der Nazis, wecken in dem lebenslustigen Frauenhelden ungeahnten Idealismus. Als „seine“ Juden nach Auschwitz deportiert werden sollen, setzt Schindler Leben und Privatvermögen aufs Spiel, um sie vor dem sicheren Tod zu retten.

THEMEN: Nationalsozialismus, Holocaust, Totalitarismus, Menschlichkeit

FÄCHER: Geschichte, Deutsch, Religion/Ethik, Philosophie

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

Workshop im Oskar und Emilie Schindler Lernzentrum:

[www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) | [www.filmeducation.org](http://www.filmeducation.org)

## SIMONS GEHEIMNIS

FSK 12 | empfohlen ab 14

Kanada 2008 | 101 min. | REGIE: Atom Egoyan | Drama

DREHBUCH: Atom Egoyan | DARSTELLERINNEN: Arsinée Khanjian, Devon Bostick, Scott Speedman, Rachel Blanchard, Noam Jenkins | KAMERA: Paul Sarossy | SCHNITT: Susan Shipton | MUSIK: Mychael Danna | PRODUZENTIN: Atom Egoyan, Simone Urdl, Jennifer Weiss

FILMPREISE: 2008 Festival de Cannes | 2008 Hamburger Filmfest | 2008 Toronto International Film Festival

**INHALT:** Ein Französischdiktat veranlasst Simon dazu, zuerst im Unterricht und dann im Internet eine unfassbare Geschichte zu erzählen: Als seine Mutter mit ihm schwanger war, habe sein muslimischer Vater in ihrem Koffer eine Bombe versteckt, die an Bord eines Flugzeuges nach Israel explodieren sollte. Was, angeregt durch seine Lehrerin, als schauspielerisches Experiment beginnt, gewinnt schnell an unkontrollierbarer Eigendynamik. Durch die zwangsläufige Auseinandersetzung mit der Vergangenheit seiner

Familie und der daraus resultierenden Suche nach seiner eigenen Identität verstrickt sich Simon immer mehr in ein Geflecht aus Wahrheit und Lügen.

THEMEN: Familie, Individuum und Gesellschaft, Religion, Diskriminierung, Fundamentalismus

FÄCHER: Religion/Ethik, Philosophie, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Kunst, Deutsch, Englisch

SCHULUNTERRICHT: 9. bis 13. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)

## WÜSTENBLUME

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland, Österreich, Frankreich 2009 | 120 min. | REGIE: Sherry Hormann | Drama, Literaturverfilmung

DREHBUCH: Sherry Hormann nach der gleichnamigen Autobiografie von Waris Dirie | DARSTELLERINNEN: Liya Kebede, Sally Hawkins, Timothy Spall, Juliet Stevenson, Craig Parkinson | KAMERA: Ken Kelsch | SCHNITT: Clara Fabry | MUSIK: Martin Todsharow | PRODUZENTIN: Peter Herrmann

FILMPREISE: 2009 San Sebastián International Film Festival

**INHALT:** Aufgewachsen in der somalischen Wüste, flieht das Mädchen Waris mit 13 Jahren, um einer Zwangsehe zu entgehen. Nach einer dramatischen Flucht landet sie in London. In einem Fast-Food-Restaurant wird sie vom Starfotografen Terry Donaldson entdeckt und steigt in der internationalen Modeszene der 1980er- und 1990er-Jahre als Topmodel auf. Doch hinter der schicken Fassade verbirgt sich eine tragische Lebensgeschichte: Waris wurden im Alter von fünf Jahren die Genitalien beschnitten – ein Schicksal, das sie weltweit mit etwa 150 Millionen Frauen und Mädchen teilt. Schließlich

nutzt Waris ihre Popularität und kämpft engagiert gegen diese Form der Menschenrechtsverletzung.

THEMEN: Frauen, Menschenrechte, Biografie, Gender, Sexualität, Tradition, Afrika

FÄCHER: Sozialkunde, Religion/Ethik, Biologie, Erdkunde

SCHULUNTERRICHT: Ab 9. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

## DAS WEISSE BAND

FSK 12 | empfohlen ab 16

Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien 2009 | 145 min. | REGIE: Michael Haneke | Drama, Historienfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Michael Haneke | DARSTELLERINNEN: Christian Friedel, Ulrich Tukur, Burghart Klaußner, Josef Bierbichler, Susanne Lothar, Branko Samarovski, Rainer Bock, Leonie Benesch | KAMERA: Christian Berger | SCHNITT: Monika Willi | PRODUZENTIN: Stefan Arndt, Margaret Ménégoz, Veit Heiduschka, Andrea Occhipinti

FILMPREISE: 2009 Festival de Cannes | 2009 San Sebastián International Film Festival

**INHALT:** Am Vorabend des Ersten Weltkriegs passieren in einem kleinen Dorf im Norden Deutschlands mysteriöse Ereignisse: der nach außen hin kinderliebe und freundliche Arzt erleidet einen Unfall durch einen bewusst gespannten Draht, der Sohn des selbstgerechten Gutsherrn wird entführt und der behinderte Sohn der Hebamme schwer misshandelt. Diese Bestrafungen nehmen allmählich einen rituellen Charakter an. Stecken die Kinder und Jugendlichen des Dorfes dahinter, die ihre eigene Erziehung in diesen

Taten widerspiegeln? Dem Verdacht des jungen Dorflehrers wird jedoch nicht weiter nachgegangen. Nach Ausbruch des Krieges werden die Vorfälle zur Nebensache. Doch sind sie nicht die Wurzeln zukünftiger Ereignisse?

THEMEN: Gesellschaft und Individuum, Erziehung, Deutsche Geschichte, Kindheit, Jugend, Familie, Strafe, Heimat, Tradition, Liebe, Tod, Behinderte

FÄCHER: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik

SCHULUNTERRICHT: 11.–13. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## WALTZ WITH BASHIR (OmU)

FSK 12 | empfohlen ab 16

Israel, Deutschland, Frankreich 2008 | 90 min. | Regie: Ari Folman | Dokumentarfilm, Animation

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Ari Folman | SCHNITT: Nili Feller | MUSIK: Max Richter | PRODUZENTIN: Ari Folman, Yael Nahlieli, Serge Lalou, Gerhard Meixner, Roman Paul

FILMPREISE: 2009 Golden Globe Awards | 2008/2009 Jury der Evangelischen Filmarbeit (Film des Jahres)

**INHALT:** „Waltz with Bashir“ ist eine autobiografische Spurensuche des israelischen Regisseurs Ari Folman. Vor über 25 Jahren war er als Soldat im Libanon stationiert, erinnert sich aber heute nur noch schemenhaft an seine Kriegserlebnisse. Nachdem ihm ein Freund einen Albtraum erzählt, der aus den damaligen Ereignissen herrührt, beschließt Folman nachzuforschen. In Gesprächen mit ehemaligen Mitstreitern vervollständigt sich nach und nach seine Erinnerung an diese Zeit. Längst verdrängte Ängste

und Bilder von Tod und Elend tauchen auf, die schließlich in der Erkenntnis kulminieren, dass Folman die Massaker in den Flüchtlingslagern von Sabra und Schatila miterlebt hat.

THEMEN: Israel, Geschichte, Tod, Gewalt, Militär, Entfremdung

FÄCHER: Geschichte, Kunst, Philosophie, Musik, Deutsch

SCHULUNTERRICHT: Ab 11. Klasse

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.waltz-with-bashir.pandorafilm.de](http://www.waltz-with-bashir.pandorafilm.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

## FOCUS KURZFILM

Der Kurzfilm erlebt zur Zeit eine Renaissance. Sowohl Nachwuchsfilmschaffende als auch bekannte RegisseurInnen schätzen diesen kreativen Freiraum. Die kurze Form verlangt Mut zum Risiko, denn hier wird alles auf eine Karte gesetzt und das Timing muss stimmen. Es gilt, eine originelle Idee im komprimierten Rahmen knapp und pointenreich umzusetzen. Dabei sind der Themen- und Genrevielfalt keine Grenzen gesetzt. Die künstlerische Qualität ist oft sehr beeindruckend. Trotzdem sind Kurzfilme leider kaum im Kino oder Fernsehen zu sehen.

Gerade für Kinder und Jugendliche sind sie aber sehr geeignet. Sie erfordern intensive Aufmerksamkeit für eine kurze Zeit, behandeln aktuelle, oft jugendnahe Themen und sind in Form und Inhalt unkonventionell.

Die 4. SchulKinoWochen Hessen setzen deshalb hierauf ihren Schwerpunkt. Der FOCUS Kurzfilm veranschaulicht anhand der kurzen Form exemplarisch die ganze Vielfalt filmsprachlicher Mittel und Erzählweisen. Die Kurzfilmprogramme werden von einem Medienpädagogen moderiert. Dabei werden die Filme mit ihren filmischen Besonderheiten vorgestellt. Zum nachhaltigen Sehverständnis wird jeder einzelne Film ausführlich mit den SchülerInnen besprochen.

Die vier abwechslungsreichen Kurzfilmprogramme dauern jeweils circa 70 Minuten und richten sich an verschiedene Altersstufen. Sie berücksichtigen alle Genres, wie Animationsfilme, Kurzspielfilme und Filmexperimente.

Zudem wird FOCUS Kurzfilm von dem Fortbildungsseminar KURZFILM im Unterricht begleitet.

Die Kurzfilmprogramme können auf Abruf für Schulklassen im Zeitraum der 4. SchulKinoWochen Hessen von Lehrkräften gebucht werden. Bitte nehmen Sie mit dem Projektbüro Kontakt auf, um einen geeigneten Termin im Kino Ihrer Nähe zu vereinbaren. Zu allen Kurzfilmprogrammen versenden wir für den Unterricht geeignetes Informationsmaterial.



Das Programm **Ich & meine Welt** richtet sich an Kinder ab 6 Jahren und ist geeignet für die 1. bis 3. Klasse. In einprägsamen und altersgerechten Bildern illustriert es ihre Gefühlswelt: verträumt, spielerisch, aber auch aggressiv. Kurze, plakativ und einfach gezeichnete Handlungen zeigen, wie Kinder mit ihrer Welt umgehen und diese wahrnehmen. Taten, Bilder und Geräusche sind hier manchmal wichtiger als Worte. Es ist deswegen kein Zufall, dass drei der Filme ohne Dialog auskommen.

**MURMELN** (Julot) | Israel 2005 | 3:11 min. | Durch die Murmel eines kleinen Mädchens gerät die ganze Welt in Bewegung: Die Häuser tanzen, die Fenster hüpfen und die Bordsteine wandern...

**DER CHINESE** (Kineseren) | Norwegen 1998 | 7:00 min. | Ein witziger Film über eine gerissene Schwester und ihren leichtgläubigen Bruder. Ein roter Engel spielt auch eine wichtige Rolle.

**WOLLIGE STADT – WOLLIGER KOPF** (Woolly Town – Woolly Head) | England 2005 | 6:00 min. | Annie hat große Probleme in der Schule. Sie wird ganz klein, sobald sie auf eine Frage keine Antwort weiß und ausgelacht wird. Nur ihre Oma kann sie verstehen.

**SIENTJE – DER SPIELPLATZ** (Sientje – Speeltuin) | Niederlande 2003 | 5:00 min. | Sientje spielt mit ihrer Barbiepuppe auf dem Spielplatz. Auf einen Mitspieler hat sie ganz bestimmt keine Lust.

**SALLY** | Niederlande 2005 | 2:14 min. | Murmeln bewegen sich in einem Raum. Doch dieser ist der Schwerkraft in einer Weise ausgesetzt, die unsere Vorstellungen und Erwartungen irritieren.



Für Kinder ab 8 Jahren, 3. bis 5. Klasse, ist die Reihe **Abenteuer** konzipiert, denn sie versuchen die Welt bereits auf eigene Faust zu entdecken. Manchmal scheint diese aus den Fugen geraten zu sein. Der Wunsch nach mehr Verantwortung hat oft unerwartet komische, aber auch ernsthafte Folgen. So stellen sich die kurzen Spielfilme den typischen Fragen und Herausforderungen dieses Alters und zeigen Handlungsmöglichkeiten.

**DER GROSSE BRUDER** | Deutschland 1999 | 24:18 min. | Ein Film über zwei ungleiche Jungen, die bei einer Verbrecherjagd zu Freunden werden.

**MEIN ROBODAD** | Deutschland 2008 | 8 min. | Lenis Vater hat Parkinson. Leni findet das ganz normal – nicht so ihre Klassenkameraden Olaf und Franz.

**STILLE POST** | Deutschland 2007 | 3 min. | Die Kinder einer Schulkasse spielen stille Post. Luise flüstert Miriam etwas zu, eine Gemeinheit auf Pauls Kosten.

**SALLY** | Niederlande 2005 | 2:14 min. | Völlig losgelöst: Murmeln bewegen sich in einem Raum. Doch dieser Raum ist der Schwerkraft in einer Weise ausgesetzt, die unsere Vorstellungen und Erwartungen irritieren.



Wer hat sich nicht schon einmal alleine, missverstanden oder als Außenseiter gefühlt? Die Filmreihe **Abseits** (ab 10, empfohlen für die 5. bis 8. Klasse) bringt ein wenig Ordnung in diese chaotische Gefühlswelt. Selbst- und Fremdwahrnehmung klaffen oft meilenweit auseinander. Besonders komplex wird es immer dann, wenn die Grenzen zwischen vermeintlichem Erfolg und Misserfolg oder eigener Wahrnehmung und Realität verschwimmen.

**DER JÄGER UND DER BÄR** | D 2007 | 7:05 min. Der alte Jäger, ein Held in seiner isländischen Heimatstadt, erhält ein Staatsbegräbnis. Doch was für eine Heldentat hat der Jäger eigentlich vorzuweisen?

**TRIUMPH DES NICHTSCHWIMMERS** | D 2005 | 7 min. | Der 10jährige Milosch ist in die Gruppenleiterin seiner Pionierseinheit verliebt. Er kann zwar tauchen, aber trotzdem ist er Nichtschwimmer, was ihm besonders vor ihr peinlich ist. Ein Jahr später lebt er in der BRD. Und er kann immer noch nicht schwimmen und deutsch kann er auch nicht.

**BRUCE LEE KOMMT UM SECHS** (Lampa cu caciuła) | Rumänien 2006 | 23 min. | Der siebenjährige Marian will abends um sechs Uhr unbedingt einen Film mit Bruce Lee ansehen. Doch der alte Fernseher ist kaputt. Er fährt mit seinen Vater in die Stadt zu fahren, um ihn dort reparieren zu lassen. Eine lange, beschwerliche Reise beginnt...

**SALLY** | Niederlande 2005 | 2:14 min. | Völlig losgelöst: Murmeln bewegen sich in einem Raum. Doch dieser Raum ist der Schwerkraft in einer Weise ausgesetzt, die unsere Vorstellungen und Erwartungen irritieren.

Die Filmreihe **Glaube, Liebe, Hoffnung** (ab 8. Klasse) umschreibt die großen Themen der Heranwachsenden. In drei der fünf Filme sind junge Frauen die Protagonistinnen. Sie alle sind auf der Suche nach Orientierung und Identität. Provokativ und unkonventionell angelegt wollen die Filme ihr junges Publikum aus der Reserve locken und Reaktionen provozieren. Wem kann man vertrauen und wem nicht, ist eine der zentralen Fragen. Aber auch gesellschaftlich relevante Themen, wie das Tragen eines Kopftuchs, werden angesprochen.

**GISELA** | Deutschland 2008 | 7 min. | Ein schräger, mit Bildsprache und Sounddesign arbeitender Animationsfilm über die erste Bankräuberin Deutschlands.

**SUPER SMILE** | D 2007 | 4:48 min | Eine junge Frau bewegt sich durch eine Wohnung. Die Kamera folgt jeder ihrer Bewegungen, der Bildausschnitt konzentriert sich auf ihr Gesicht, die Frau hält den Blickkontakt.

**DAS KOPFTUCH** (Hiyab) | Spanien 2005 | 8 min. | Fatima ist neu an der Schule. Die Schulleiterin möchte, dass sie ihr Kopftuch abnimmt, bevor sie in die Klasse geht. Fatima widersetzt sich zunächst.

**SECURITY** | D 2006 | 13 min. | Becker arbeitet als Sicherheitsbeamter in einem Supermarkt. Als er eine junge Polin beim Ladendiebstahl erwischt, gerät sein routiniertes Leben in Bewegung.

**LES TEMPS QUI CHANGENT** | D 2007 | 5 min. | Zwei Freunde stehen auf dem Balkon eines Hochhauses und sprechen über ihre alten Ideale. Dabei werden sie sich ihrer Position in der heutigen Gesellschaft bewusst.

## FILME AUS HESSEN

Die Filmreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen präsentiert. Mit dieser Reihe stellen sich hessische Filmschaffende vor und berichten über ihre Arbeitsbereiche bei einem Filmfestival oder der Filmproduktion. Ausführliche Informationen erhalten Sie im SKW Projektbüro.

### Trickfilmerin Leonore Poth ( [www.leonorepoth.de](http://www.leonorepoth.de) )

Die Regisseurin ist anwesend und erklärt den SchülerInnen die Entstehung ihrer Trickfilme. Zum besseren Verstehen bringt sie dazu typische Materialien ihrer Filme mit.

#### TRICKFILME FÜR GRUNDSCHÜLER:

**KRÄNE UND BAGGER | TIGEL UND IGER | WUTZ UND WIEBKE**

**Termine: Kinopolis Viernheim** | Di 2.03.2010 | 11:00 Uhr |

**E-Kinos Frankfurt** | Do 11.03.2010 | 10:00 Uhr

#### Auf Anfrage buchbar sind folgende Trickfilme ab der 5. Klasse:

**U-BAHN WESTBERLIN | JUST A SIMPLE MELODY | DIE ROLLMÖPSE | KRÄNE UND BAGGER | TIGEL UND IGER | WUTZ UND WIEBKE**

**KISS AND RUN** | D 2005 | 88 Min | Spielfilm | ab 7. Klasse |

Prädikat wertvoll | In Anwesenheit des Produzenten Robert Malzahn

([www.kiss-and-run.de](http://www.kiss-and-run.de)) | **Termin: Saalbau-Lichtspiele Pfungstadt** |

Di 02.03.2010 | 8:15 und 10:30 Uhr

Seit über 30 Jahren bieten Filmfestivals in Hessen ein Forum für den internationalen Film. Drei Festivals stellen sich mit einem besonderen Filmprogramm den Schulklassen vor.

### LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival

**Frankfurt am Main** ([www.lucasfilmfestival.de](http://www.lucasfilmfestival.de))

**SOS – SUMMER OF SUSPENSE** (SOS SVARTSKÆR) | Norwegen 2008 | 87 Minuten | Spielfilm | empfohlen ab 6 | Film wird deutsch gesprochen

**Termin: Kino im Deutschen Filmmuseum im Cinestar Metropolis** | Do 11.03.2010 | 8:30 Uhr

### goEast Festival des mittel- und osteuropäischen Films

([www.filmfestival-goeast.de](http://www.filmfestival-goeast.de))

**DIE RÜCKKEHR** | Die Rückkehr | Russland 2003 | 106 Min. | Drama |

dt. Fassung | ab 12 Jahren | **Termin: Filmbühne Caligari Wiesbaden** | Mi 10.03.2010 | 11:30 Uhr

### Kasseler Dokumentarfilm und Videofest ([www.filmladen.de](http://www.filmladen.de))

Das Kurzfilmprogramm „Was geht?!“ portraitiert vier individuelle Lebenssituationen von Jugendlichen. Dabei wird eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass selbst im zeitlichen Rahmen eines Kurzfilms aufschlussreiche Einblicke in die Lebenswelten Anderer möglich sind. Empfohlen ab 7. Klasse.

**LIL'Ä** | D 2008 | 11:00 min. || **ABOVE THE PAVEMENTS** (Ponad chodnikami)

| Polen 2008 | 24:00 min. | Of mit engl. UT || **HALTUNG** | D 2009 | 7:06

min. | **PLAYGIRL** | Schweiz 2008 | 28:00 Min. | **Termin: Bali Kinos im**

**Kulturnahnhof Kassel** | Mi 10.03.2010 | 9:00 |

## FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN: ANGEBOT ZUR FORTBILDUNG

Filmpädagogische Seminarreihe im Rahmen der 4. SchulKinoWochen Hessen 1. – 12. März 2010  
Die Seminarreihe FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN richtet sich an alle hessischen Lehrkräfte und interessierten PädagogInnen, die Film in ihren Unterricht integrieren und Herangehensweisen für ihre praktische Arbeit erfahren möchten.



Das vollständige Programm FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN und PRAXIS FILMVERMITTLUNG liegt als Drucksache in den jeweiligen Medienzentren aus und kann unter [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) abgerufen werden.

**Die Seminarthemen:** Kurzfilm | Jugend-Film-Jury | Ich zeige Dir ein Stück aus der Wirklichkeit. Film als Einstellung | Dokumentarfilm im Unterricht | Filmpädagogische Workshops im Unterricht: ein Erfahrungsbericht | Die Arbeit des Filmarchivs (Wiesbaden) | Wie bewegte Bilder uns bewegen | Der Filmtrailer | 1895: Über die Anfänge von Film & Kino. Eine erste Annäherung an die Filmgeschichte

Alle Seminare sind mit fünf oder zehn Leistungspunkten akkreditiert und gebührenfrei.

Anmeldung im jeweiligen Medienzentrum ist erforderlich. Die Dauer der zehn thematisch unterschiedlichen Seminare beträgt zwischen drei bis sieben Stunden.

**Veranstaltungsorte:** Medienzentren und Medienprojektzentren Offener Kanal in: Biedenkopf | Darmstadt | Dillenburg | Eschwege | Frankenberg | Frankfurt | Fulda | Gelnhausen | Gießen | Heppenheim | Kassel | Marburg | KUKI Schlüchtern | Offenbach | Filmarchiv Wiesbaden

In Kooperation mit den Medienzentren, Medienprojektzentren Offener Kanal, KUKI Kino Schlüchtern und dem Filmarchiv des Deutschen Filminstituts.

**Zeitraum:** 10. Dezember 2009 – 06. Mai 2010

### PRAXIS FILMVERMITTLUNG:

Filmpädagogische Workshops im Unterricht

Bereits zum zweiten Mal werden die SchulKinoWochen Hessen durch filmpädagogische Workshops im Unterricht begleitet und ergänzt: LehrerInnen buchen für die Filmvermittlung im Unterricht einen Referenten und wählen filmtheoretische sowie praxisorientierte BAUSTEINE aus. Im Vorfeld der Workshops ist eine inhaltliche und organisatorische Absprache mit den jeweiligen Lehrkräften erforderlich.

#### Baustein 1

##### FILMANALYSE IM UNTERRICHT

Dauer der Veranstaltung: ein Schultag | Ab 3. Jahrgangsstufe bis Oberstufe | Anhand von Filmausschnitten werden filmsprachliche Mittel und ihre Wirkung analysiert, um eine kritische Urteilsfähigkeit der SchülerInnen im Umgang mit Filmen zu fördern.

#### Baustein 2

##### PRAXISWORKSHOP – PRODUKTION EINES KURZFILMS

Dauer der Veranstaltung: nach Absprache ein Tag bis drei Tage | Ab 3. Jahrgangsstufe bis Oberstufe | Im Klassenverbund wird das Vorgehen bei der Herstellung eines Films besprochen. Dabei werden mit praktischen Übungen die verschiedenen Bereiche vorgestellt.

Die verbindliche Anmeldung für einen oder mehrere Projekttag an Ihrer Schule erfolgt schriftlich (per Fax) und ausschließlich über die unten angegebene Kontaktadresse.

Kontakt und weitere Informationen: Carsten Siehl | Lindenweg 36 | 61231 Bad Nauheim | Tel.: 06032 868809 | Mobil: 0177 433 7751 | E-Mail: [siehl@deutsches-filminstitut.de](mailto:siehl@deutsches-filminstitut.de)

Mit freundlicher Unterstützung:



Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst



Hessisches Kultusministerium

LPR hessen



Das Medienzentrum Frankfurt e. V. stellt freundlicherweise die benötigte Videotechnik zur Verfügung.

## JUGEND-FILM-JURY (JFJ)

Im Schuljahr 2008/2009 sahen Jugendliche im Deutschen Film-Institut – DIF 20 Filmklassiker, diskutierten und prüften dabei deren filmische Wirksamkeit, um dann eine Filmkritik zu schreiben. Das Ergebnis liegt als Broschüre vor und kann unter [www.deutsches-filminstitut.de/pdf/JugendFilmJury09\\_Broschuere.pdf](http://www.deutsches-filminstitut.de/pdf/JugendFilmJury09_Broschuere.pdf) bezogen werden.

Drei Filme (alle ab 9. Klasse) möchten wir als Film-Empfehlung während den 4. SchulKinoWochen Hessen und in Begleitung der JFJ-ProjektleiterIn präsentieren.

Lichtspielhaus Lauterbach | Caligari FilmBühne Wiesbaden  
**SOME LIKE IT HOT** (Manche mögen's heiß) | USA 1959 | 120 min. |  
 REGIE: Billy Wilder | Deutsche Fassung

Kinocenter Gießen

**IN THE HEAT OF THE NIGHT** (In der Hitze der Nacht) | USA 1967 | 110 min |  
 REGIE: Norman Jewison | Deutsche Fassung

Kino im Deutschen Filmmuseum im CineStar Metropolis Frankfurt  
**HAROLD AND MAUDE** | USA 1971 | 91 min. | REGIE: Hal Ashby |  
 Deutsche Fassung

## FILME IN ORIGINALFASSUNG (MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN)

Filme in Originalfassung sind ein besonderes Filmerlebnis, denn beim Original sind die „echten“ Stimmen der Akteure zu hören, die Geräusche, die Musik, die Atmosphäre bleiben unverfälscht und zudem lernt man eine andere Sprache besser kennen. Weil es wenig Gelegenheiten gibt, Filme in Originalfassung im Kino zu sehen, bietet das Programm der 4. SchulKinoWochen Hessen eine Auswahl von 15 Filmen im Original mit deutschen Untertiteln an.

Unter anderem: **SON OF RAMBOW** (Der Sohn von Rambow) |  
**BEND IT LIKE BECKHAM** (Kick it like Beckham) | **ENTRE LES MURS**  
 (Die Klasse) | **JOHN RABE**

Für Schülergruppen ab der 5. Klasse (mind. Anzahl 50) organisieren wir die OmU-Filmvorstellung im Kino in Ihrer Nähe. Beratung und Buchung im SKW-Projektbüro bei Felix Fischl, Telefon 069 961220684.

## FILMPROGRAMM ZUM WISSENSCHAFTSJAHR 2010 – DIE ZUKUNFT DER ENERGIE

VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz zeigt im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen ein Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie.

Das Sonderprogramm will Schülerinnen und Schüler für die Thematik der Energieversorgung von morgen sensibilisieren und zum Nachdenken anregen. Denn die Suche nach einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltgerechten Energieversorgung ist entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Das Filmprogramm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2010 gefördert.



Bei den 4. SchulKinoWochen Hessen 2010 sind in ausgewählten Kinos folgende Filme im Programm:

**EINE UNBEQUEME WAHRHEIT** | USA 2006 | 100 min. |  
 REGIE: Davis Guggenheim

**MENSCHEN, TRÄUME, TATEN** | Deutschland 2007 | 88 min. |  
 REGIE: Andi Stiglmayr

**UNSER PLANET** | Schweden/Norwegen/Dänemark 2006 | 82 min. |  
 REGIE: Michael Stenberg, Johan Söderberg, Linus Torell

Falls Sie an einem Film interessiert sind, versuchen wir gerne eine Filmvorstellung im Kino in Ihrer Nähe zu organisieren. Bitte nehmen Sie mit dem Projektbüro Kontakt auf.

Weitere Informationen über das Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie unter: [www.zukunft-der-energie.de](http://www.zukunft-der-energie.de).

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



## WORKSHOP IM OSKAR UND EMILIE SCHINDLER LERNZENTRUM „SCHINDLERS LISTE“ – FIKTION UND REALITÄT

Bei dem Workshop im Oskar und Emilie Schindler Lernzentrum werden die Unterschiede zwischen filmischer Umsetzung und historischer Überlieferung thematisiert.

Für die dramaturgische Verdichtung reduzierte Steven Spielberg in seiner Verfilmung des Romans „Schindlers Liste“ von Thomas Keneally die Anzahl der im Mittelpunkt handelnden Personen. So trägt die Kunstfigur des Isaak Stern sowohl Züge des jungen Mietek Pemper, der als Stenograf bei dem KZ-Lagerkommandanten Amon Göth arbeiten mussten, als auch des Schindler-Vertrauten Stern. Im Workshop betrachten die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Computerterminals Auszüge aus einem Videointerview mit Mietek Pemper und gehen der Frage nach, wie authentisch ein Spielfilm über ein geschichtliches Ereignis sein muss.

Die kleine Ausstellung im „Oskar und Emilie Schindler Lernzentrum“ mit historischen Fotos, Erinnerungen der Überlebenden und einem Faksimile der legendären Namensliste thematisiert die Geschichte der Rettung von

über 1200 Zwangsarbeitern, die ebenfalls in den Workshop integriert wird. Das Jüdische Museum bietet diesen Workshop kostenlos im Oskar und Emilie Schindler Lernzentrum an (Kurt-Schumacher-Str. 10, Frankfurt am Main).

### Terminabsprache und Anmeldung:

Jüdisches Museum Frankfurt, Pädagogische Abteilung  
 Tel. 069 21238804 | Email: [martin.liepach@stadt-frankfurt.de](mailto:martin.liepach@stadt-frankfurt.de) |  
[fritz.backhaus@stadt-frankfurt.de](mailto:fritz.backhaus@stadt-frankfurt.de)

**SCHINDLERS LISTE:** E-Kinos Frankfurt am Main | Di 09.03.2010 | 10:00 Uhr | weitere Termine nach Rücksprache | Anmeldung für die Filmvorstellung im SKW Projektbüro.

Im Vorfeld der SchulKinoWochen Hessen bieten die vier Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen unter dem Titel **KinoTV** Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, max. zehninütige Videobeiträge mit lokalem Schwerpunkt zu produzieren.

Ob die Geschichte des eigenen Kinos vor Ort, eine Gegenüberstellung mehrerer Filmpaläste oder Umfragen zu den Lieblingsfilmen..., die Themen- und Fragestellungen dazu entwickeln die Kinder und Jugendlichen eigenständig. Die filmische und technische Umsetzung erfolgt mit Hilfe von medienpädagogischer Begleitung vor Ort in den Medienprojektzentren Kassel, Gießen, Offenbach/Frankfurt und Fulda.

Neben der Ausstrahlung in den Offenen Kanälen werden die Kino-Magazine während der SchulKinoWochen Hessen zwischen dem 01. und 12. März 2010 in den örtlichen Kinos dem Publikum als Vorfilm präsentiert. Eine hessenweite Ausstrahlung in allen Offenen Kanälen wird wie im Vorjahr angestrebt.

In Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut – DIF e.V., Frankfurt.  
Altersstufe: ab 4. Klasse  
Max. Teilnehmerzahl: 20  
Beginn: Dezember 2009  
Termine nach Absprache mit den jeweiligen Medienprojektzentren Offener Kanal.



[www.lpr-hessen.de](http://www.lpr-hessen.de)

Kontaktdaten:



Rainer-Dierichs-Platz 1 | 34117 Kassel | Tel. 0561 9200920 |  
Fax 0561 92009222 | [www.mok-kassel.de](http://www.mok-kassel.de) | [info@mok-kassel.de](mailto:info@mok-kassel.de)



Unterer Hardthof 19 | 35398 Gießen | Tel. 0641 9605007 |  
Fax 0641 9605008 | [www.lpr-hessen.de](http://www.lpr-hessen.de) | [mokgiessen@lpr-hessen.de](mailto:mokgiessen@lpr-hessen.de)



Berliner Str. 175 | 63067 Offenbach | Tel. 069 82369102 |  
Fax 069 82369101 | [www.mok-ofm.de](http://www.mok-ofm.de) | [medienkompetenz@mok-ofm.de](mailto:medienkompetenz@mok-ofm.de)



Unterm Heilig Kreuz 3-5 | 36037 Fulda | Tel. 0661 9013055 |  
Fax 0661 9013056 | [www.mok-fulda.de](http://www.mok-fulda.de) | [mokfulda@t-online.de](mailto:mokfulda@t-online.de)

## LIVE ON AIR

Als Reporter unterwegs, als Moderator im Studio oder als Redakteur eine Sendung planen: Das geht beim **Ausbildungsradio** anlässlich der SchulKinoWochen Hessen 2010.

Vom 28. Februar bis zum 13. März 2010 gehen SchülerInnen und StudentInnen LIVE ON AIR – auf einer UKW-Frequenz für Frankfurt und Umgebung. Zwei Wochen lang senden sie ihr eigenes Radio für junge Menschen und übernehmen dabei alle Jobs, die ein Radiosender zu bieten hat: als Online-RedakteurIn oder VideojournalistIn, als Musik- oder SportredakteurIn bis zur Technik- oder MarketingexpertIn.

Mitmachen können alle, die Lust am Radio haben und Engagement zeigen!

Im Vorfeld werden alle Teilnehmenden auf ihren Einsatz beim Ausbildungsradio vorbereitet.

Der Workshop „Die Filmkritik im Radio“ zeigt, wie ein Kinotipp fürs Radio entsteht und wie aus eigenen Texten, Filmzitatzen und Geräuschen ein spannender Beitrag entsteht. Termin: 6. Februar 2010 im Medienhaus in Frankfurt.

### Information und Anmeldung:

Hörfunkschule Frankfurt im gemeinnützigen evangelischen Medienhaus  
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 92107223  
E-Mail: [info@ausbildungsradio.de](mailto:info@ausbildungsradio.de) | [www.ausbildungsradio.de](http://www.ausbildungsradio.de)



## Erlebnisbericht KINO: Schulklassen schreiben Filmkritiken

Wie war der Film? Was hat uns besonders gut gefallen – und was nicht? Diesen Film muss man unbedingt gesehen haben – oder gerade überhaupt nicht...



### Frankfurter Rundschau

Auf die Meinungen und Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler sind wir sehr gespannt. Daher laden wir alle an den SchulKinoWochen Hessen teilnehmenden Schulklassen herzlich dazu ein, ihre eigenen Kritiken zu einem Film aus dem Programm zu schreiben. Das Einsenden lohnt sich, denn die besten Filmkritiken werden von der Frankfurter Rundschau auf der Internetseite von FRISCH – Frankfurter Rundschau in der Schule veröffentlicht. Bei der Hessisch-Niedersächsische Allgemeine HNA besteht eine Chance der Veröffentlichung für SchülerInnen, die am Projekt „Medien machen Schulen“ teilnehmen.

Die Texte sollten eine Länge zwischen 1.200 und 1.500 Zeichen haben und Name, Alter, Wohnort, Klassenstufe und Name der Schule beinhalten.

Anregung und Beratung für das Schreiben von Filmkritiken stellt das Projektbüro der SchulKinoWochen Hessen gerne zur Verfügung.

Alle Filmkritiken werden auf der Website [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) veröffentlicht.

Die besten Filmkritiken der 4. SchulKinoWochen Hessen 2010 sind zu lesen unter:

Frankfurter Rundschau: FRISCH – Frankfurter Rundschau in der Schule | <http://frisch.die-neue-fr.de>.

Hessisch-Niedersächsische Allgemeine HNA: geplante Veröffentlichung der ausgewählten Filmkritiken im Zeitraum 20. April bis 10. Juli 2010 im Rahmen des Projektes „Medien machen Schulen“.

Bitte alle Kritiken bis spätestens zum 20. März 2010 senden an:  
SKW Projektbüro: [hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de)

Viel Spaß beim Schreiben wünscht das Team der SchulKinoWochen Hessen, die Frankfurter Rundschau und die Hessisch-Niedersächsische Allgemeine HNA.

## 4. SchulKinoWochen Hessen vom 1. bis 12. März 2010



### Anmeldung für Filmvorstellung

An

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen | Deutsches Filminstitut – DIF e. V.  
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt

[www.SchulKinoWochen-Hessen.de](http://www.SchulKinoWochen-Hessen.de)  
[www.SchulKinoWochen.de](http://www.SchulKinoWochen.de)  
[hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de)

**FAX: 069 961220669**

Ich möchte folgende Filmvorstellung **verbindlich** buchen: (bitte deutlich schreiben)

*Bitte kopieren Sie diese Vorlage und füllen Sie pro Buchung eines Filmtitels ein Anmeldeformular aus.*

*Ebenso können Sie sich auch online unter [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) anmelden.*

<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Kino	▲ Ort		
<input type="text"/>			
▲ Filmtitel			
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Datum	▲ Uhrzeit		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Anzahl SchülerInnen	▲ Klasse	▲ Anzahl Begleitpersonen	▲ Fach
<input type="text"/>			
▲ Schule			
<input type="text"/>			
▲ Straße			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ PLZ	▲ Ort		
<input type="text"/>			
▲ AnsprechpartnerIn			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ Telefon		▲ Fax	
<input type="text"/>			
▲ E-Mail			

Die Unterrichtsmaterialien sollen als digitale Datei (.pdf) an folgende Adresse gesendet werden:

Schule                       privat                       andere:

Privat

<input type="text"/>			
▲ Straße			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ PLZ	▲ Ort		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ Telefon		▲ E-Mail	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ Datum	▲ Unterschrift		

Das Filmprogramm und weitere Informationen unter: [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

**Hinweis:** Die Anmeldung ist verbindlich; 3,00 Euro pro Schülerin/Schüler; max. 2 Begleitpersonen haben freien Eintritt, ausgenommen hiervon sind BegleiterInnen von Förderschulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand. Bitte melden Sie sich ausschließlich im Projektbüro SchulKinoWochen Hessen per Fax/E-Mail an. NICHT IM KINO VOR ORT. Bitte sammeln Sie das Geld ein und zahlen Sie rechtzeitig vor Beginn am Tag des Filmbesuchs an der Kinokasse. Sie erhalten zeitnah die Bestätigung und die Unterrichtsmaterialien.